



**GALABAU**

**JOURNAL**

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAUVERBAND ÖSTERREICH

Schutzgebühr EUR 3,50 . Ausgabe Herbst 2005

**GARTEN – WAND – ZAUN**

**PARKEN IM GRÜNEN –  
Schotterrasen**

**GRAS-KUNST**

**DIETRICH GEISSLER –  
70 Jahre jung**

# Kompetenz in der Bewässerung

Professionelle Bewässerungssysteme erfordern langlebige Materialien, erstklassige Verarbeitung der Produkte und eine sorgfältige Planung.

Gehen Sie daher auf Nummer sicher und entscheiden Sie sich für eine fest installierte Bewässerungsanlage von Pipelife.

Wir liefern das komplette Material für die Bewässerung von

- **Hausgärten**
- **Parks und Grünanlagen**
- **Dachbegrünungen**
- **Sport- und Golfanlagen**

Pipelife verwendet ausschließlich hochwertige Markenprodukte von

**RAIN BIRD**

Gerne erstellen wir auch für Sie eine kostenlose Planung.

Pipelife Austria GmbH & Co KG  
IZ NÖ-Süd, Straße 1, Objekt 27  
2355 Wiener Neudorf  
Tel. 02236/67 02-646  
Fax 02236/67 02-670  
E-Mail: [hgieler@pipelife.at](mailto:hgieler@pipelife.at)  
Internet: [www.pipelife.at](http://www.pipelife.at)

Wir sind Mitglied





## EDITORIAL

In der vorliegenden Ausgabe berichten wir über den Abschluss von Grundstücken. Für viele sind gerade Zäune und Heckenbereiche, die an Nachbarn grenzen, ein Reizthema.

Das neue Nachbarschaftsrecht schafft unter anderem die rechtliche Grundlage dafür, wie man sich gegen den überbordenden Wuchs von des Nachbarn Pflanzen auf bzw. über dem eigenen Grundstück wehren kann. Der Anspruch auf Licht und Luft für jeden Grundstückseigner soll dadurch gewährleistet werden. Bei Grundstücken, die ausreichend groß sind, können die Eigentümer mit natürlichen Hecken viel Freude haben. Aber nicht überall gibt es diese großen Flächen.

Welche Zäune bauen oder welche Hecken setzen wir Garten- und Landschaftsbaubetriebe beispielsweise bei Reihenhäusern? Wo gibt es die dichte,

schmale, nicht zu schneidende Hecken, außer die von uns allen so gering geschätzte Smaragdthuje? Hier sind neben den Gestaltern auch die Züchter gefordert! Oder wir machen es wie die Holländer und Skandinavier. Die kennen keine Hecken. Für diese Menschen bedeutet gerade der freie Blick Wohlstand und Reichtum.

Teilen Sie uns doch Ihre Meinung zu diesem Thema mit: schriftlich an den Verlag an die nebenstehende Adresse oder telefonisch an mich.

Viel Spaß beim Lesen des vorliegenden Journals wünscht Ihr Obmann

Dietrich Geissler

Zäune: Grenzen setzen	4
Schotterrassen	8
Grasgrüne Accessoires	12
Rasenkunst	14
Arbeiten auf Gründächern	18
Autotest	21
LGS Bad Hall	22
Treffpunkt Tulln	23
Maschinen und Geräte	24
Mitgliederverzeichnis	25
Kommunal	32
Spielplatz	40
Natursteine	44
GALABAU Tag 2005	47
Verbandsnachrichten/ Seitenblicke	48

### Impressum:

Herausgeber und Verleger:  
Verlag Alfred Burgstaller,  
Strohmayergasse 4, A-1060 Wien,  
Tel. 01/595 51 79, E-mail: verlag@galabau.cc

Medieninhaber: GALABAU-Verband Österreich  
Garten- und Landschaftsbauverband Österreich  
Franz Josef Straße 15, A-2380 Perchtoldsdorf

Anzeigenkontakt: Renate Hofbauer  
Tel. 01/59 55 179  
E-mail: verkauf@galabau.cc  
Katherine Helldorff  
Tel. 0699/159 55 179  
E-mail: k.helldorff@galabau.cc

Redaktion: DI Margit Benes-Oeller  
Tel. 0699/189 55 179  
E-mail: redaktion@galabau.cc  
Hannelore Wachter-Sieg,  
E-mail: kommunal@galabau.cc,  
Robert Mächtel, E-mail: naturstein@galabau.cc

Mitarbeit: DI Michaela Fischer, Christian Blazek,  
Ing. Eduard Leichtfried, E-mail: m.fischer@galabau.cc  
e.leichtfried@galabau.cc

Grafik & Produktion: Invest Media Service GmbH  
Hans Grand, Luise Keck; Telefon: 01/40 410 122  
E-mail: produktion@galabau.cc

Erscheinungsweise: 1 x pro Quartal.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Foto: Böswirth/Thinschmidt  
Portrait: Bichl & Prendinger  
Titelfoto: Böswirth/Thinschmidt

Zäune – bodenständige Handwerkskunst



## Zäune

# GRENZEN SETZEN

*Wohl schon seit dem Sündenfall versuchten Menschen alles, was ihnen lieb und teuer ist, vor einer wilden Natur zu schützen.*

**W**eniger wegen der wilden Tiere, sondern als Abgrenzung zu Straße oder zu den Nachbarn, verleihen Zäune auch heute noch ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Dass aber ein Zaun als Gestaltungselement auch für den optischen Abschluss eines Grundstückes von Bedeutung ist und deshalb sowohl mit Haus, Garten wie landschaftlicher Umgebung harmonieren und nicht „aus dem Rahmen fallen“ sollte, wird mitunter vergessen. Die Möglichkeiten, einen Garten einzufrieden, wären durch die Vielfalt der Natur- und Industrieabfälle nahezu unerschöpflich, wären da nicht die Bauordnungen.

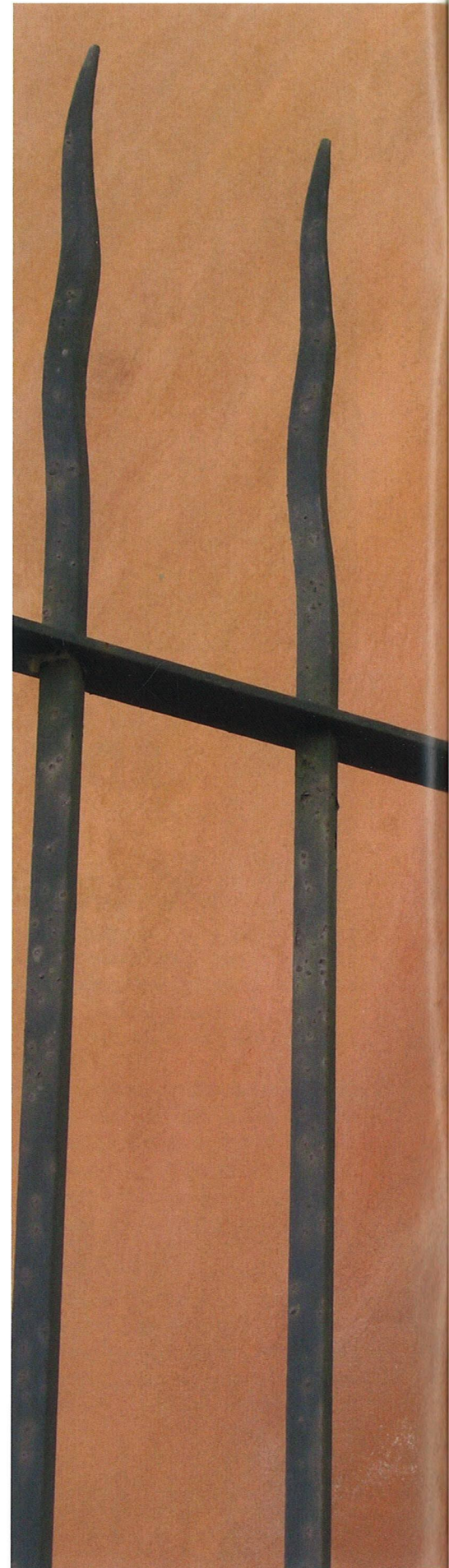


*Es war einmal ein Lattenzaun mit Zwischenraum hindurchzuschauen.*

Ob aus Holz oder Metall, auch verschiedene Einfriedungsarten lassen sich gleichzeitig rund um das Grundstück einsetzen. Einer massiveren Abschirmung an der Straße kann etwa ein leichter Zaun an unbebauten Flächen gegenüber stehen. Auch im Garten selbst, bieten sich verschiedene Zauntypen zur Gliederung an: so etwa eine kleiner Flechtzaun für den Gemüsegarten oder ein höheres, frei stehendes Spalier zur Abschirmung eines Sitzplatzes. Für

kleinste Bereichen sind stachelige Pflanzen wie Rosa rugosa oder der Sauerdorn eine natürliche Hemmschwelle.

**Holzzäune** Mit den Gärten entstanden ursprünglich die Gärten, aus den Gärten entwickelten sich erste urtümliche Zäune. Als natürlicher Sichtschutz finden heute etwa traditionelle Flechtzäune wieder vermehrt Liebhaber. Das Baumaterial liefern junge, biegsame Ruten von Weide, Pappel



Schlicht und schön: Ästhetik pur



Individuelle Lösungen sind auch an Grundstücksgrenzen gefragt

oder Hasel. Leicht fällt die Bauart aus Pflöcken, die mit wenig Abstand in den Boden geschlagen und dann mit jungen Trieben verflochten werden. Während Haseln keine Wurzeln schlagen, verdanken Weiden und Pappeln ihrer enormen Vitalität ein rasches Einwurzeln. Sie treiben kräftig durch, sodass bald eine lebendige Einfriedung entsteht. Ein jährlicher Rückschnitt im Winter hält diese in Form.

Mit der Zeit entwickelten sich aus diesen einfachen Abschirmungen andere Zaunelemente. Wer heute die ländliche Idylle vorzieht, ist mit einem zeitlosen Holzzaun bestens bedient.

Zwei Konstruktionsarten gibt es: die einfache Riegel und die aufwändigere Rahmenkonstruktion. Zu ersterer zählt ein schlichter Zaun aus ganzen oder gespaltenen senkrechten Rundhölzern, die an gespaltene, waagrecht verlaufende Querhölzer genagelt sind, der Staketenzaun. Er ist eine kostengünstige Form, bei der die natürliche Wuchsform mitunter noch sichtbar ist. Die Querhölzer hängen an dicken Pfosten, die ca. einen halben Meter tief im Boden stecken. Pfosten und Zaunhölzer sind oben angeschrägt, damit das Regenwasser ablaufen kann.

**Auch Bretter- Lattenzäune** liegen im Trend. Senkrechte Latten oder Bretter werden an Riegel aus Kantholz besser geschraubt als genagelt. Pfosten aus Kantholz tragen diese, Flacheisen

verbinden sie mit einem Betonfundament. Für höhere Wind- oder Sichtschutzzäune werden Schalungen verwendet. Die einfach zu bearbeitenden Bretter lassen individuelle wie kunstvolle Lösungen zu, etwa abgetrepte oder geschwungene Formen.

Schlichte waagrechte Bohlenzäune werden oft aus Kostengründen für seitliche und rückwärtige Begrenzungen gewählt. Der Jägerzaun (Scherengitter) mit seinen sich kreuzenden Halbrundprofilplatten sei der Vollständigkeit halber genannt. Für jede Situation empfohlen, passt er jedoch nicht immer ins Ambiente.

**Wo ein Schutz** gegen Sicht, Lärm und Wind gebraucht wird, etwa an der Terrasse oder zum Abschirmen einer Sitzgruppe im Garten, bieten sich Holzlamellenwände an. Diese hohen Elemente lassen sich einfach auf Metallwinkeln aufstellen oder an vorhandene Zäune montieren und eignen sich auch gut als Spaliere für Kletterpflanzen. Auch Zäune mit versetzter Lattung sind besonders blickdicht. Besonders massiv fallen Palisadenzäune aus, wobei ihr Holz 60 cm tief im Betonfundament gründet. Sie sind ein wirksamer Lärmschutz zur Straße, besonders wenn sie mit Kletterpflanzen begrünt werden.

Rahmen- oder Spalierzäune mit einer Füllung aus Scherengittern, geflochtenen Holzspänen oder Latten sind auch



Weinviertel: Regionaler Wink mit dem Zaunpfahl



Gartenintimität durch blickdichte Zäune



Steile Lösungen: Zaunverlauf im Gelände



Sicher und schön: Grenzen aus Holz



als Rankgitter im Gebrauch. Die Verwendung ist vielfältig und mit einer Pergola oder einem Carport gut kombinierbar.

**Haltbarkeit** Wichtig ist der konstruktive Holzschutz. Damit lässt sich der Einsatz selbst pflanzenfreundlicher Holzschutzmittel vermeiden. Zäune mit Farbanstrich erfordern mehr Pflege, da diese mit der Zeit abblättern kann und ein Nachstreichen notwendig wird. Selbst die giftigsten Holzschutzmittel können die Verrottung nur etwas bremsen, aber niemals verhindern. Keinesfalls darf Altöl zur Imprägnierung benutzt werden. Tiefenimprägnierte Hölzern sind da weit wetterbeständiger. Eine Imprägnierung erübrigt sich dann, wenn das Holz luftig steht und rasch abtrocknet.

Meist werden Holzzäune aus Eiche, Edelkastanie, Kiefer oder Fichte hergestellt. Besonders gut eignet sich auch unbehandeltes Lärchenholz, das wetterfest ist und durch die Sonne und den Regen einen silbrigen Glanz annimmt.

**In früheren Zeiten** wurden die Zaunpfosten im Feuer an der Unterseite

angekohlt, da sie gerade an den Übergangsstellen vom Boden zur Luft verrotten. Ein Bitumenanstrich (Kaltasphalt-Anstrich), der fest am Holz haftet und nicht in den Boden ausgewaschen wird, erfüllt den gleichen Zweck. Heute stellt man die Pfosten oft auch auf nicht sichtbare Beton- Punktfundamente. Als Steh-elemente dienen in Betonrohre versenkte Eisenschuhe. Auf Metallpfostenanker werden die Zaunpfosten montiert.

**Metallzäune** fanden schon früh als repräsentatives Element an Burgen, Schlössern oder vor Stadtvillen eine Verbreitung. Heute sind sie oft in Verbindung mit moderner Architektur, als Schutzzaun für gewerbliche Anlagen oder aber als Rankgitter zu finden. Zunächst wurden Metallzäune geschmiedet, später als Gusseisenelemente einzelfertig. Soferne Metallzäune heute nicht als Metallbau- oder Schlosserarbeiten gefertigt werden, sind Fertigprodukte für Zäune in Verwendung: Sie werden (wie Holzzäune als rahmenlose Gitter- oder Rahmenkonstruktionen) aus Stahl oder Aluminium gebaut.

Drahtgeflechte, Gittermatten oder –elemente mit passenden Pfosten und



*Mit dem Kopf durch die Wand?  
Der andere Blick in Nachbars Garten*

*Einfach bunt: Zäune bieten eine Vielfalt an  
Farben und Formen*

Toranlagen. Rahmenkonstruktionen können in der Schlosserei komplett vorgefertigt und einfach an Ort und Stelle montiert werden. Bei größeren Zaunanlagen und bei fertigen Zaunanlagen spielt das eine wichtige Rolle.

**Stahlgitterzäune** sind mit Gittern aus rechteckigen Maschen bespannt, die von Stahlhohlprofilen als Pfosten über Klemmleisten und Spannschrauben getragen werden. Höhere Besspannungen verlangen Pfosten aus I-Trägern. Horizontalgurte aus durchbohrten Flach- oder U-Profilen bzw. Doppelrundstahl sorgen für den Halt der senkrechten Rundstahlstäbe. Abgebogene Senkrechtstäbe sorgen für größere Stabilität.

Die Stäbe können voll, rechteckig oder quadratisch sein, ebenso wie gedreht, geschwungen, zu Ornamenten und Zierformen verwunden – auch hier sind neben der Formenvielfalt den Gestaltungsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt.

Ein wichtiger Punkt ist bei Metallzäunen ein entsprechender Korrosionsschutz durch Verzinkung, Anstrich oder Kunststoffummantelung.

Metallzäune eignen sich durch ihre Stabilität besonders zur Kombination mit anderen Materialien. Kombinationen von bruchsicherem Milchglas und Metallrahmen liegen in der höheren Preisklasse. Auch die Kombination von Aluprofilen bzw. perforierten Aluplatten mit Holzrahmen ergibt ansprechende Lösungen.

**Der Maschendrahtzaun** oder auch Drahtgeflechtzaun ist wahrscheinlich die preiswerteste und pflegeleichteste Lösung. Das Aufbauen bringt keine größeren Probleme mit sich: Damit der Zaun stabil und sicher ist, sollten Sie auf den richtigen Pfostendurchmesser, die Maschenweite des Geflechts und die Drahtstärke achten. Das Material ist feuerverzinkt und/ oder kunststoffummantelt. Mit Pflanzen kombiniert, bietet er bei zurückhaltendem Erscheinungsbild optimalen Sichtschutz vor neugierigen Augen.

**Einzelanfertigung** Metallprofilgitter müssen ohne vorgefertigte Teile auskommen. Hier werden Rahmen aus Rechteck-, Quadrat, Rund- oder Profilrohr mit einer Füllung versehen. Diese kann aus Flach- oder Rundstäben in allen Anordnungsrichtungen bzw. auch mit Wellengitter erfolgen. Ein Drahtzaun wird etwa durch Kletterpflanzen bunter und durch eine Hecke dicht. Soll eine gewisse Bodenfreiheit erlaubt Wildtieren wie dem Igel eine sichere Passage durch Gartenräume.

Der Preis für die Grundstücksbefestigung ist natürlich ein entscheidendes Kriterium, gerade bei großen Flächen und langen Strecken. In Absprache mit den Nachbarn kann auf einen Zaun auch ganz verzichtet werden oder aber wenn ein Garten an eine ruhige Straße grenzt. 🐾

*Text: Redaktion*

*Fotos: Beneš, Böswirth/Thinschmidt*

## UNTERSCHIEDLICHE ZAUNHÖHEN

Garten- und Weidezäune	100 - 140 cm
Zäune zur symbolischen Abgrenzung	40 - 90 cm
Zäune zur Sicherung gegen Betreten	bis 80 cm (noch übersteigbar)
Zäune zur Absturzsicherung	110 - 120 cm
Zäune zum Schutz von Kleinkindern und vor Tieren	100 - 140 cm
Sichtschutzzäune (Augenhöhe >160 cm)	170 - 190 cm
Schutzzaun zur Absicherung vor Übersteigen	>200 cm
Lärmschutzzaun	nach Berechnung

Alternative zum Asphalt-Parkplatz

# SCHOTTERASEN

Asphaltflächen sind nicht nur teurer in der Herstellung, sondern lassen uns vor allem im Sommer ihre brütend heißen Oberflächen spüren.

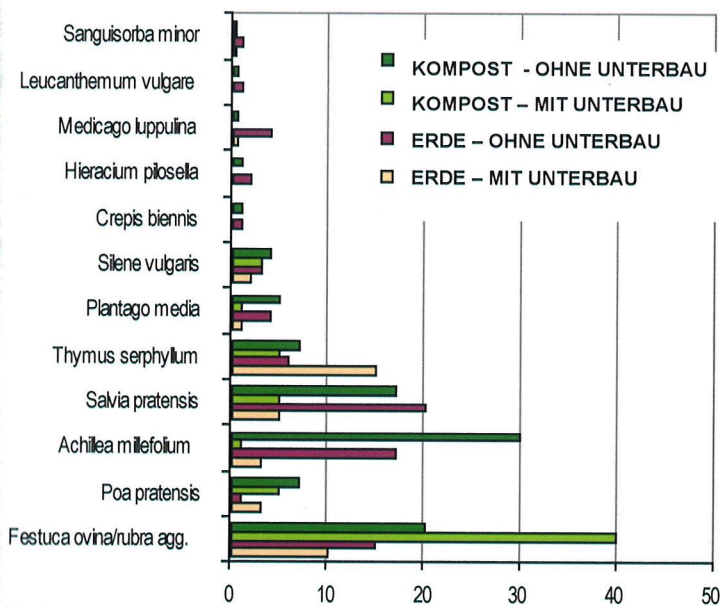


Ein wirkungsvoller Ersatz für diese versiegelten und klimatisch extremen Wegdecken – gerade für den ruhenden Verkehr oder wenig frequentierte Zufahrten – bieten wasser-durchlässige, belast- und begrünbare Schotterpackungen. Durch die Wasseraufnahme und Verdunstung wirken diese Schotterrasen abkühlend und zugleich Hochwasser mindernd – eine Qualität, die durch die Klimaänderung und durch zunehmende Starkniederschlagsereignisse von immer größerer Bedeutung wird.

Wie jede andere Grünfläche brauchen auch Schotterrasen eine Pflege, die jedoch bei richtigem Aufbau und einer, dem Standort entsprechenden Saatgutmischung um vieles geringer ausfällt, als etwa bei Spielrasen oder Hausgrün.

**Schotter** ist bautechnisch definiert (Frohmann, 1986) Kankorn, also gebrochener Kies, mit 2–64 mm Korngröße. Die kleine Fraktion von 2–12 bzw. 2–22 mm wird oft als Splitt bezeichnet. Diese Definition ist deshalb so wichtig, weil nur das Kankorn verdichtungsfähig und verdichtungsstabil ist und damit die notwendige Tragfähigkeit, Ebenföchigkeit und Wasserdurchlässigkeit bringt. Laut FLL 2000 muss für PKW-Parkplätze eine Tragfähigkeit von mindestens 25 MN/m<sup>2</sup> (gemessen mit dem statischen Lastplattenversuch in zweiter Wiederholung = E<sub>v2</sub>) gegeben sein.

Für die Wasserdurchlässigkeit wird von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau in Bonn (FLL, 2000) ein kf-Wert von 1·10<sup>-5</sup> - 1·10<sup>-6</sup> m/s empfohlen. Diese Empfehlungen zum Bau von Schotterrasen sind das Ergebnis erster kleinerer Versuche in Deutschland, allerdings mit dem großen Fehler, dass bei der Aufbaudarstellung die Materialmischung als Kies und nicht als Schotter bezeichnet wird, was zu einer großen Verwirrung und Unsicherheit führt. Auch die Wiener Magistratsabteilung ([www.wien.gv.at/wua/handbuch/5743.htm](http://www.wien.gv.at/wua/handbuch/5743.htm)) zeichnet in einem Regelblatt





eine 2 cm starke Erde-Sand-Schicht (1 : 1) als obersten Abschluss, der nicht verdichtungsstabil und wasserdurchlässig sein kann. Im Wiener Raum gibt es Beispiele mit einer 10 cm starken obersten Erde-Kies-Schicht (Mischungsverhältnis 1:1), die den Namen Schotterrasen nicht verdienen (sie müssten Kiesrasen heißen) und wegen mangelnder Tragfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit (Eintiefungen, „Lettenwirkung“ bei Regen) abschreckende Beispiele darstellen. Um dieser falschen Handhabung entgegenzuwirken und einer guten Idee zum Durchbruch zu verhelfen, hat unser Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau an der Univ. für BOKU Wien in Zusammenarbeit mit der Wiener Magistratsabt. für Wasserbau (MA 45) auf der Donauinsel zwei Versuchsflächen angelegt (am Treppelweg im Frühjahr 2001 und am Segelhafen Nord im Winter 2001/02). Diese Flächen wurden bis zum Herbst 2004 von unserem Institut betreut und kontrolliert. Der Aufbau und die Betreuung wurden dankenswerter Weise zur Gänze von der MA 45 finanziert. Die Ergebnisse liegen im soeben fertig gestellten Endbericht (Längert und Florineth, 2005) vor. Nachfolgend lesen Sie die wichtigsten Aufbauschritte und Ergebnisse:

### Versuchsaufbau & -anordnung

Auf dem Treppelweg wurden drei große Versuchsflächen angelegt und zwar mit der ein- bzw. zweischichtigen Bauweise. Das bedeutet ohne bzw. mit einem stärker tragfähigen und entwässernden Unterbau. Die Vegetationstragschicht betrug bei beiden Aufbauten jeweils 30 cm, als Körnungen sind die Kalkschotter-Mischungen 0/32 – 0/45 – 0/64 in abwechselnder Reihenfolge verwendet worden. Die dritte Versuchsfläche unterschied sich von der zweiten nur in der fehlenden Belastung, die auf den Versuchsabschnitten 1 und 2 in Form von Befahrungen mit einem PKW (3 x pro Woche) und mit einem LKW (2 x pro Monat) bestand. Die Vegetationstragschicht des 5 m breiten und 147 m langen Parkplatzstreifens (735 m<sup>2</sup>) wurde zusätzlich in einen 2,5 m breiten Längsstreifen mit einer Erd- (10 Vol%) bzw. Kompost-Beimengung (20 Vol%) unterteilt. Auf dem Segelhafen Nord wurden 2 große Versuchsflächen (ohne und mit Unterbau, insgesamt ca. 1070 m<sup>2</sup>) und



Entwicklungsstand der Vegetation auf Versuchsfläche am Treppelweg Donauinsel Wien nach 3 Jahren

beide mit gegebener Belastung angelegt und einer ebenfalls 30 cm starken Vegetationstragschicht bestehend aus den Kalkschotter-Mischungen 0/32 – 0/45 – 0/64, allerdings nur mit 15 % Humuserde vermischt. Der große Unterschied zum Aufbau der Treppelweg-Versuchsflächen bestand in der starken Verdichtung des Unterbaues bzw. der Vegetationstragschicht mit dem Gräber und dem Bagger, um diese Flächen für die dort parkenden LKW und Busse tragfähig zu machen (über 35 MN/m<sup>2</sup>).

**Vegetationsentwicklung** Die eingesäten Gräser und Kräuter haben sich wegen der frühen Belastung anfänglich nur langsam entwickelt, sind dann allerdings prächtig gewachsen, wobei der Klee- und Kräuteranteil, der in der Saatgutmischung nur 16 % betrug, immer stärker zunimmt. Während der langen Trockenperiode im Jahr 2003 haben die tief wurzelnden Kräuter- und Kleearten leichter überlebt und sich stark ausgebreitet.

Durch ihren Blühaspekt stechen vor allem der kriechende Thymian, der Wiewensalbei und die Schafgarbe hervor. Von den Gräsern sind die Schwingelarten am besten mit den wasserdurchlässigen Bodenaufbauten und der mechanischen Belastung durch Befahrung zu rechtgekommen.

**Die Tragfähigkeit** wurde von unserem Institut mit dem dynamischen Lastplattenversuch gemessen und mit dem 2. Versuch als  $E_{vd2}$  angegeben. Die Umrechnung als  $E_{v2}$  des statischen Lastplattenversuches erfolgt nach einer Tabelle des leider zu früh verstorbenen Professors Otto Pregl (BOKU Wien). Die gemessenen und umgerechneten Werte liegen weit über den notwendigen

$E_{v2}$  -Werten für PKW bzw. LKW-Parkplätze (25 – 35 MN/m<sup>2</sup>):

**Treppelweg** ( $E_{vd2}$  31 – 88 MN/m<sup>2</sup> =  $E_{v2}$  ~62 – 176 MN/m<sup>2</sup>)

**Segelhafen** ( $E_{vd2}$  38 – 125 MN/m<sup>2</sup> =  $E_{v2}$  ~76 – 250 MN/m<sup>2</sup>)

**Die Wasserdurchlässigkeit** wurde mit dem Doppelringinfiltrometer gemessen, wobei die beiden unteren Ringe nach einem Modell der Firma Geotest (WICK, 2002) fix in den Boden eingebaut worden sind, weil ein Einschlagen in die Schotterschicht nicht möglich war. Die Ergebnisse der Messungen liegen für die Körnung 0/45 am Treppelweg bei  $1,72 - 4,27 \cdot 10^{-5}$  m/s und an den zu stark verdichteten Segelhafen-Versuchsflächen bei  $4,22 - 8,65 \cdot 10^{-6}$  m/s und gewährleisten eine sehr gute bzw. ausreichende Versickerungsleistung, was auch bei Starkregen in natura spürbar ist.

### Resümee und Empfehlungen

für die Praxis: 30 cm starke Schotterpackungen aus Kantkorn - aufgebaut aus verschieden feinem und grobem Material (0/32 – 0/45 – 0/64) - haben sich bewährt. Die mittlere Mischung 0/45 kann sowohl vegetationstechnisch als auch geotechnisch als durchschnittlich beste betrachtet werden kann.

Die einschichtige „bodennahe Bauweise ohne Unterbau“ ist zu empfehlen, sofern der Untergrund die für PKW-Parkplätze notwendige Tragfähigkeit von 25 MN/m<sup>2</sup> erbringt. Wenn ein Unterbau zur Verstärkung der Tragfähigkeit notwendig ist, dann soll dieselbe Körnung wie in der Vegetationstragschicht verwendet werden (ohne Kompostbeimengung), um eine ähnliche Wasserkapazität wie in der Oberschicht

## KOSTENVERGLEICH SCHOTERRASEN ZU ANDEREN BEFESTIGUNGEN

Kosten/m<sup>2</sup> lassen sich folgende Kosten für den Schotterrassen in einem Umkreis einer 50 km-Entfernung von einem Schotterwerk und bei einer Herstellung von rund 20 Parkplätzen (= 250 m<sup>2</sup>) berechnen:

**Einschichtige Schotterrassen-Bauweise (30 cm Bautiefe):**

• Ankauf der Kalk-Schottermischung 0/45, mit 15 Vol% Kompost-Beimengung im Schotterwerk gemischt 30 €/m <sup>3</sup>	0,30 m <sup>3</sup> = 9 €/m <sup>2</sup>
• Antransport der fertigen Mischung im Umkreis von 50 km 7 €/m <sup>3</sup>	0,30 m <sup>3</sup> = 2,10 €/m <sup>2</sup>
• Einbau der 30 cm starken Vegetationstragschicht mit Bagger und Verdichtung mit einer 8 t-Walze ohne Rüttelvorgang	= 2,50 €/m <sup>2</sup>
• Ankauf der BOKU-Schotterrassen-Mischung (10 g/m <sup>2</sup> ) 60 €/kg	= 0,60 €/m <sup>2</sup>
• Einsaat und einmaliges Einwässern des Saatgutes	= 1,30 €/m <sup>2</sup>
<b>Gesamtherstellungskosten</b>	<b>15,50 €/m<sup>2</sup></b>

**Zweischichtige Schotterrassen-Bauweise (50 cm Bautiefe):**

• Ankauf der Kalk-Schottermischung 0/45 für den Unterbau (20 cm) 13 €/m <sup>3</sup>	0,20 m <sup>3</sup> = 2,60 €/m <sup>2</sup>
• Antransport dieser Kalk-Schottermischung im Umkreis von 50 km 7 €/m <sup>3</sup>	0,20 m <sup>3</sup> = 1,40 €/m <sup>2</sup>
• Einbau des 20 cm starken Unterbaus mit Bagger und Verdichtung mit 8 t-Walze ohne Rüttelvorgang	= 2,50 €/m <sup>2</sup>
• Ankauf, Antransport, Einbau und Begrünung der 30 cm starken Vegetationstragschicht	= 15,50 €/m <sup>2</sup>
	= 1,30 €/m <sup>2</sup>
<b>Gesamtherstellungskosten</b>	<b>22,00 €/m<sup>2</sup></b>

**Zum Vergleich:**

- **Rasengitterstein-Parkplatzfläche (31 cm Bautiefe):**  
Aufbau aus 20 cm mechanisch stabilisierter Tragschicht, 3 cm Sandbett und 8 cm hohen Rasengittersteinen.  
**Gesamtherstellungskosten: 29 - 37 €/m<sup>2</sup>**
- **Rasengitterstein-Parkplatzfläche (51 cm Bautiefe):**  
Aufbau aus 30 cm Frostkoffer, 10 cm mechanisch stabilisierter Tragschicht, 3 cm Sandbett und 8 cm hohen Rasengittersteinen.  
**Gesamtherstellungskosten: 32 - 40 €/m<sup>2</sup>**
- **Asphalt-Parkplatzfläche (33 cm Bautiefe):**  
Aufbau aus 20 cm mechanisch stabilisierter Tragschicht, 10 cm Bitumenkies und 3 cm Asphaltbeton.  
**Gesamtherstellungskosten: 27 - 34 €/m<sup>2</sup>**
- **Asphalt-Parkplatzfläche (53 cm Bautiefe):**  
Aufbau aus 30 cm Frostkoffer, 10 cm mechanisch stabilisierter Tragschicht, 10 cm Bitumenkies und 3 cm Asphaltbeton.  
**Gesamtherstellungskosten: 30 - 37 €/m<sup>2</sup>**

Die Kosten für den Aushub, Abtransport und eine eventuelle Entsorgung des auszuhebenden Materials und die Mehrwertsteuer sind dabei nicht mit einbezogen.


Nähere Infos: Department für Bautechnik und Naturgefahren  
Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau  
Peter-Jordan-Straße 82,  
A-1190 Wien,  
Tel.: ++43-1-47 654 -7300  
Email: simone.laengert@boku.ac.at  
florin.florineth@boku.ac.at  
www.boku.ac.at/iblb

zu erreichen. Dieser Aufbau wird als zweischichtige Bauweise bezeichnet.

Die Beimengung von nährstoffhaltigem Material in der Vegetationstragschicht soll in Form von ausgereiftem Kompost (je nach Nährstoffgehalt 10 – 20 Vol%) erfolgen, der sich in den Versuchsfeldern bestens bewährt hat. Der Deckungsgrad der Vegetation ist um einiges höher als in dem mit Humuserde durchmischten Streifen (siehe Foto). Der Grund dürfte im höheren Nährstoffgehalt und besseren Wasserspeichervermögen des Kompostes liegen. Ob dieser auch mögliche Schadstoffe wie Motor- und Getriebeöl besser abbauen kann, wird in einem nachfolgenden Forschungsprojekt untersucht.

Vor dem Einbau der Vegetationstragschicht ist auf eine gleichmäßige Durchmischung des Materials zu achten. Am besten erfolgt diese in einem leicht befeuchteten Zustand und, sofern möglich, im Schotterwerk selber oder in einem großen Betonmischwagen. Die Durchmischung und Beimengung von Kompostmaterial kann auch mit der Baggerschaufel sorgfältig durchgeführt werden, allerdings ebenso im befeuchteten Zustand und ohne dass das Material weit geworfen wird. Der Einbau selbst erfolgt am besten mit dem Bagger, wobei das Schottermaterial noch einmal kurz durchmischt, leicht angedrückt und eingeebnet wird. Die Verdichtung erfolgt anschließend mit einer 8 – 9-Tonnen-Walze ohne Rüttelvorgang, der das Material wieder entmischen würde. Anschließend wird eine trocken- und trittresistente Gräser-Kräuter-Mischung eingesät (10 g/m<sup>2</sup>) und diese durch eine feine Beregnung leicht eingeschlämmt. Für eine schnelle Keimung und Vegetationsentwicklung ist eine ständige Feuchthaltung des Schottergemisches in den ersten 3 – 4 Wochen zu empfehlen, was übrigens auch für jede andere Begrünung gilt. Die Befahrung des Schotterrassens soll frühestens 3 Monate nach der Einsaat erfolgen. Wenn noch 1 – 2 Monate länger gewartet werden kann, dann entwickelt sich die Vegetation noch besser.

Bei der Zusammenstellung der Saatgutmischung ist neben der Schnitt-, Tritt- und Trockenresistenz der Arten auf deren Kurzwüchsigkeit zu achten, weil

dadurch Pflegearbeiten wie die Mahd eingespart werden und der Blühaspekt besser zur Geltung kommen kann. Bei einer Beparkung der Schotterrasenflächen von 2 – 3 Mal pro Woche dürfte eine zweimalige Mahd im Jahr genügen. Eine Düngung ist bei der Verwendung von Kleearten nicht notwendig. In extremen Trockenperioden wird eine mäßige Bewässerung empfohlen, um die Verbräunung der flach wurzelnden Gräser zu verhindern. Auf unseren Versuchsflächen am Treppelweg haben sich diese nach dem Trockenjahr 2003 im darauf folgenden Jahr auch ohne Bewässerung sehr gut erholt. Nach den 3-jährigen Vegetationskontrollen empfehlen wir die so genannten BOKU-Schotterrasen-Mischungen. 



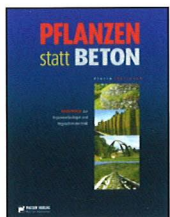

**STYRIA PLANT**  
Der Pflanzenfachmarkt  
für Wiederverkäufer

Tel: 03333/3737 Fax: 03333/3738  
8273 Ebersdorf 209  
[www.styriaplant.at](http://www.styriaplant.at)

Die gesamte Studie finden Sie unter [www.galabau.cc](http://www.galabau.cc)  
Text: O.Univ.Prof. Dr. Florin Florineth,  
DI Simone Längert (Univ. für BOKU Wien)  
redaktionell bearbeitet  
Fotos und Grafik: Beneš, DI Simone Längert

## Buchtipps

### FACHLITERATUR



Florin Florineth  
**Pflanzen statt Beton**  
Handbuch zu Ingenieurbiologie und  
Vegetationstechnik  
272 Seiten, 522 Farbabb., 159 Zeichnungen,  
42 Tab., ISBN 3-87617-107-5  
Patzner Verlag Berlin & Hannover  
€ 96,00

Auf der Grundlage von Ingenieurbiologie und Vegetationstechnik zeigt dieses Buch die vielfältigen Möglichkeiten der Pflanzenverwendung in den Bereichen Sichern und Gestalten. Der Schwerpunkt des Buches liegt darin die Technik und Verwendung von Pflanzen (Blumen, Sträuchern, Gräsern usw.) als Baustoff näher zu bringen. Es zeigt Beispiele auf den Ressourcen schonenden Baustoff Pflanze effektiv einzusetzen und zu nutzen. Hervorgehoben werden Themen wie z. B. Ansaat und Begrünungsmethoden sowie die Pflege von Blumen und Sträuchern. Auch der Prozess der Wachstumsphase bis hin zum ausgewachsenen Baustoff Pflanze der mit zunehmenden Wachstum an Festigkeit gewinnt wird beschrieben. Abgerundet wird das Buch mit Hinweisen zur Bodenpflege Baumsanierung und Gehölzwert-Bestimmung. Normen und Richtlinien vervollständigen das Werk.

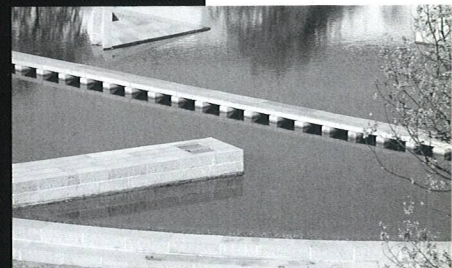
- Sichern und Gestalten mit Pflanzen
- Die technisch-biologischen Fähigkeiten von Pflanzen
- Vegetative Vermehrbarkeit
- Technik und Verwendung von Gräsern und Kräutern, sowie Bäumen und Sträuchern
- Bauwerk und Zaun- Bepflanzung
- Saatgutprüfung
- Begrünung von Ufern, Weiden, Böschungen und Hängen sowie im Siedlungsbereich.
- Normen und Richtlinien

**Ein Baustein lebt**

**durch die Qualität der Architektur.**

**Im Einklang mit Natur. –**

**Und nicht umgekehrt.**



**Rorschacher Sandstein.**

**Innovativ und**

**bauphysikalisch wertvoll.**

**Einer wie der andere.**

  
BÄRLOCHER

Materialmusterblätter  
sowie technische  
und bauphysikalische  
Informationen senden  
wir Ihnen gerne zu.

Bärlocher  
Steinbruch & Steinhauerei AG  
CH-9422 Staad  
Telefon: 071/8 58 60 10  
Telefax: 071/8 58 60 11

Accessoires

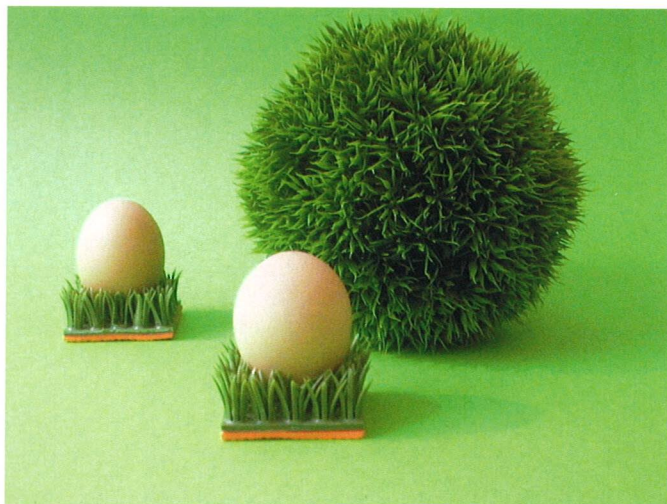
## GRAS

All jenen, die tagein - tagaus der Beschäftigung mit dem „grünen Element“ nachgehen, bietet sich im Folgenden vielleicht eine neue Perspektive:

Ob diese nun künstlerisch oder gartengenieurisch ausfällt: Lassen Sie sich von der Fülle und Farbenpracht von echtem oder unechtem grünem Gras überraschen!



Das Frühstücksbrett „Für Gartenzwerge“: aus Resopal und Melamin von Keppler & Fremer (erhältlich über Ikarus) passt gut für ein Picknick im Freien



Genuss im Garten: Präsentationsmittel für ihre Blumenlampen hat Anne Wolf erstmals Kunst-rasen eingesetzt. Der Filmtitel „Das Glück liegt auf der Wiese“ wirkte sich auf einen Eierbecher aus. „Wiesenglück“ macht nicht nur auf dem Ostertisch Appetit auf Eier aus Freilandhaltung (no.nonsens).



Zeit und Muse: und das auch zwischendurch beim Betrachten von schmückendem Grün: Ihr Biologiestudium und die Goldschmiedeausbildung hatte Eva Tesarik längst abgeschlossen, als die Sammlerin anfing, Plastikblumen in ihre Einzelteile zu zerlegen und die Teile in pflegeleichtem Schmuck wieder zusammen zu setzen.



Spa: Entspannen im Bad, nichts ist leichter als das - mit beruhigendem Grün im Hintergrund: Die Firma Steuler-Fliesen hat diese grünen Farbflecke mit und ohne Margariten entwickelt. An Gummibändern lassen sich auch kleine Dinge gut verstauen.

# GRÜN

**R**und um den Globus zeigt sich im Schmuck- und Wohndesign der Trend zu ungewöhnlichen Materialien. Dabei scheint zu gelten: Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute näher liegt, als man glaubt. Es findet sich unter namhaften Designern der heimischen Szene ebenso, wie in innovativen Möbelgeschäften. Wer dabei an Schrilles denkt, liegt aber völlig falsch. Baumwolle mit Fotomotiven ist dabei die eine Sache. Synthetisch, dabei trotzdem sympathisch, lässt sich aber auch aus dem ungewöhnlichen Material Kunstrasen scheinbar alles machen: Eines ist sicher: Gras wird darüber nicht so leicht wachsen. 🍀

*Grüne Inseln:  
Ist es der Holz-  
Regiesessel oder  
der Liegestuhl  
oder aber die  
grasgrüne  
Baumwolle des  
Herstellers  
Jan Kurtz, die so  
beruhigend wirkt?  
(Ikarus)*



## QUELLEN

**no.nonsens**  
Grundsteingasse  
36/ 1-3  
1160 Wien  
Tel. 01/ 924 78 24  
0699/ 192 37 824  
www.nono.at

**Ikarus**  
Degendorfstraße 5  
4030 Linz  
0732/ 757 095 95  
0732/ 757 095 70  
www.ikarus.de

**Eva Tesarik**  
Stoss im Himmel  
Atelier für zeitge-  
nössischen Schmuck  
Stoss im Himmel 3  
1010 Wien  
Tel.: 01/ 535 69 82  
www.stossimhimmel.net

**Galerie V&V**  
Bauernmarkt 19  
1010 Wien  
Tel.: 01/ 535 63 34  
www.kunstnet.at/V+V

**Firma Steuler**  
Industriestraße 78  
D 75417 Mühlacker  
info@steuler-fliesen.de  
www.steuler-  
fliesen.de  
Bezugsquelle:  
Fa. Quester

Text: Redaktion

*Wer sich lieber ein Picknick auf einer wasserundurchlässigen „Grasdecke aus Baumwolle“ gönnt, als den Rasen zu mähen, dem eilt, nebenbei bemerkt, der Garten- und Landschaftsbaubetrieb gerne zu Hilfe (Ikarus).*



Thomas May setzt sich in seinen künstlerischen Arbeiten immer wieder mit der Natur, oder dem, was wir für Natur halten, auseinander. Mit der Durchführung von künstlerischen Projekten, wie dem Grashalmprojekt hat er seine kongeniale Ausdrucksform gefunden.



Jeder Besucher setzt mit seinem Grashalm ein persönliches Zeichen.



Pflanzenverwendung einmal anders

## RASENKUNST

Seit über zwei Jahren lässt May an verschiedenen Standorten Personen aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten Grashalme aus Bal-

saholz schnitzen. Danach erhält jeder Grashalm eine Nummer. Dieser werden der Vorname, der erste Buchstabe des Nachnamens und die Berufsbezeichnung des Schnitzers zugeordnet und aufgelistet. Die geschnitzten Grashalme werden von Thomas May »maygrün« eingefärbt. Die Farbe erinnert an junge Grashalme. Für die Installation ist die Farbe ein wesentliches Element, die eine verbindende Funktion ausübt.

Dann ordnet er die Grashalme im Rasterabstand von 10 x 10cm so, wie er die geschnitzten Grashalme erhält, angeordnet in Rollrasen.

### Wie schaut ein Grashalm aus?

Weil er sie nicht auswählt oder wertet, ist das Grashalmprojekt außerdem eine soziale Skulptur, bei dem alle geschnitzten Grashalme gleich behandelt werden. Welcher Besucher denkt da nicht anhand der ausgelegten Listen der Vornamen, den Anfangsbuchsta-

Die Installation des Grashalm-Projekts von Thomas May im Manggha Museum, Krakau 2005





Ein Grashalm macht noch keine Wiese.  
Viele aber schon.

ben des Nachnamens oder der Berufsbezeichnung: Wie schnitzt ein Fleischer? Wie schnitzt eine Ärztin? Anhand der ausgelegten Orientierungskarten kann er dann auf die Suche nach dem geschnitzten Grashalm gehen und ihn mit seiner Vorstellung konfrontieren. Umgekehrt sieht der Betrachter geschnitzte Grashalme und stellt sich vor von wem dies wohl geschnitzt wurden. Dazwischen suchen Beteiligte „ihren“ Grashalm.

**Das Besondere** beim Grashalmprojekt ist neben dem Formenreichtum der geschnitzten Grashalme in Relation zum standardisierten Rollrasen auch die Vielfalt der möglichen Annäherungen an das Projekt. Dies macht das Grashalmprojekt so lebendig, überraschend und einzigartig.

**Beim Grashalmprojekt** wird der Natur in Gestalt der Grashalme des Rollrasens die Kunst der geschnitzten



Weithin sichtbare, ins Gras gemähte  
Landschaftskunst

Grashalme gegenübergestellt. Das mittlerweile internationale, Völker verbindende Projekt stieß, ausgehend von Nürnberg, bereits in Nordbayern, Finnland, Tschechien, Mazedonien, und China auf außergewöhnliche Grashalme.

**Auch auf der BUGA** in München gab es dazu witzige wie tief sinnige Veranstaltungen, etwa „Ressourcensparende Wiederverwertung von Grashalmen“ oder „Gras in der Philosophie - Gras bei Dürer“. Am 30. und 31. Oktober 2005 erfolgt die Auswertung der Vortragsreihen, Diskussionsrunden und Sammlungen sowie „Das Internationale Grashalmprojekt“.

Kontakt: tom\_may@t-online.de  
Mobil 00491 75-792 86 54  
www.grashalminstitut.de

Text: Redaktion

## GRASKUNSTWERK

Eine Kuh der besonderen Art ist zurzeit in Batschuns in Vorarlberg zu bestaunen.

Zusammen mit ihren Töchtern hat die Bäuerin Hermelinde Rietzler eine 20 x 30 m große Kuh ins Gras geschnitten: Zu viert dauerte die Skizzierung auf dem Feld ungefähr zwei Stunden. Das Logo des Käsebauernhofs diente dabei als Vorlage. Nach 3 Wochen wurde das Bild das erste Mal unter großer Anstrengung und Mühe ausgemäht. Jetzt wird bis zum Herbst alle 14 Tage neu gemäht, damit die grüne Kuh schon von weitem sichtbar ins Tal herunterblickt.

Ideegeber waren die Vorarlberger Jungbauern, die mit ähnlichen Projekten die Rolle des Bauern als traditionellen Landschaftsgestalter, wieder ins Bewusstsein der Städter bringen wollen. Bis in den Herbst hinein können Sie das Graskunstwerk noch bewundern. Dann kommen die Milchkuhe in den Genuss ihre grünen Artverwandten.

Text: Redaktion  
Foto: Rietzler, May

**aqua**  
TECHNIK  
Bewässerungssysteme

**Der Erfolg zu Ihrem grünen Paradies!**  
Gartenbewässerung

**Ihr Team für Beratung, Planung, Verkauf und Service  
durch unsere Vertriebspartner in Österreich.**

Aquatechnik Bewässerungssysteme GmbH & Co. KG  
Riehkamp 1 A • D-29229 Celle • Tel.: +49 50 86 - 20 32 • Fax: +49 50 86 - 22 03  
Email: info@aqua-technik-systeme.de • www.aqua-technik-systeme.de



Fertigrasen

Schloss Hof: Gartenornamente  
im neuem grünen Kleid

## DER GRÜNE RAHMEN FÜR JEDES HAUS

*Zehetbauer Fertigrasen ist für ein Haus wie ein schöner Rahmen zu einem Gemälde. Erst die Einfassung mit dem perfekten Grün bringt die Architektur voll zur Geltung und auch der Blick nach draußen wird zum immer wiederkehrenden Genuss.*

**A**ber nicht nur bei der Neuanlage ist Zehetbauer Fertigrasen die beste Wahl. Nach dem Einbau von Schwimmbecken oder Biotopen, Wegen und Terrassen verwendet der schlaue Gartenbesitzer Zehetbauer Fertigrasen und kann den Rasen sofort betreten. Kinder und Haustiere können nach wenigen Tagen wieder auf dem Rasen herumtollen.

Manchmal ist es ein strenger Winter, der die Rasenfläche ruiniert. Auch da ist Zehetbauer Fertigrasen die erste Wahl. Der kaputte Rasen wird geschält, Fertigrasen frisch angeliefert, schnell und fachmännisch verlegt und schon strahlt der Garten wieder in seiner ganzen Pracht.

**Als ein kleines Wunder** erscheint es immer wieder, wie schnell, sauber



Tierisch einfach: Rollrasenverlegung

und einfach der Garten verändert wird und wie gleichmäßig, dicht und schön ein Rasen sein kann. Dahinter steckt natürlich viel Erfahrung, der Einsatz bester Rasengräser und lange sorgfältige Pflege in der Rasenschule.

**Im breiten Angebot** von Zehetbauer Fertigrasen findet sich der richtige Rasen für jede Anwendung. Für Liebhaber kurz geschnittener Zierrasen eignet sich besonders Fertigrasen „Rye Green®“. Der Gartengestalter plant die Rasenflächen dort, wo die besten Lichtverhältnisse herrschen und kann durch Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern noch einiges korrigieren. Falls noch immer schattige Plätze vorhanden sind, empfiehlt sich Fertigrasen „Icon®“, ein wunderbar samtiger Rasen, der sowohl in der Sonne als auch im Halbschatten gedeiht.



Damit der Rasen gut wächst braucht er auch den richtigen Boden. Vor dem Verlegen sollten Stellen mit Staunässe trocken gelegt werden, lehmiger und verdichteter Boden ist durch Einarbeiten von Quarzsand zu verbessern. Speziell jene Bereiche des Gartens, wo der Rasen intensiv genutzt wird, brauchen einen sandigen, gut durchlüfteten Boden.

**Rasen** braucht natürlich auch Wasser. Der bequemste Weg ist eine Beregnungsanlage. Zum dauerhaften Rasenglück fehlen jetzt nur mehr ein Rasenmäher mit gut geschärften Messern, ein Düngerstreuwagen und ein paar Tipps zur Rasenpflege, die man sich am besten beim Gartengestalter oder bei Zehetbauer Fertigrasen holt. 🌿

Text und Fotos: Zehetbauer Rasen PR

Die **Grasgrünen Feldtage** finden heuer am Donnerstag, den 15. September und am Freitag, den 16. September 2005 in Probstdorf statt. Ein Vortragsprogramm mit international anerkannten Experten erwartet Sie bei der Firma Zehetbauer.



Fertigrasen schaffen homogene Rasenflächen als Ruhepol im Garten

Frisch, saftig und im Nu verlegt: Rollrasen



Wollen Sie ewig auf Grün warten?

**ZEHETBAUER FERTIGGRASEN**  
einfach verlegen  
und fertig ist ihr Garten!



TEL.: 02215/2254  
[www.zehetbauer.at](http://www.zehetbauer.at)

Arbeitsicherheit

# GÄRTNERISCHE ARBEITEN AUF GRÜNDÄCHERN

*In Österreich werden jährlich mehrere Millionen Quadratmeter Dachfläche begrünt. Die Arbeiten des Einbaus als auch der Pflege und Wartung bedürfen der gesetzlich vorgeschriebenen Absturzsicherung.*



**L**eicht gesagt und schwerer getan, da oftmals Unwissenheit und sogar Planungsfehler Vorrichtungen zur Absturzsicherung fehlen lassen. Der zur Pflege oder zum Neueinbau beauftragte Betrieb wird sich selbst überlassen. Das geht so lange gut bis die Aufsicht die Baustelle einstellt oder sich gar ein Unfall ereignet.

**Gesetzlicher Rahmen** Zur Arbeitsicherheit und Absturzsicherung sind in Österreich verschiedene Gesetze und Vorschriften zu beachten: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) beschreibt in ihrer aktuellen Veröffentlichung „Sicheres Arbeiten am Bau – Koordination und Absturzsicherung“ die EU-Baustellen-Richtlinie und deren Umsetzung in Österreich über das „Bauarbeitenkoordinationsgesetz BauKG“ und „Arbeitnehmerschutz-Reformgesetz ANS-RG“. Dabei wird betont, dass der Bauherr und sein durch ihn beauftragter Planer bzw. Planungs- und Baustellenkoordinator dafür Sorge tragen müssen, dass schon in der Planungs- und Ausschreibungsphase Maßnahmen zur Absturzsicherung bei Bauausführung und Pflege zu berücksichtigen sind. Diese vorbeugenden Maßnahmen sind gesetzlich gefor-

dert, bei Dacharbeiten über drei Meter Absturzhöhe und allen übrigen Arbeitsplätzen und Verkehrswegen über zwei Meter Absturzhöhe.

Die Dachbegrünnungsnorm ONR 121131 geht in zwei Punkten auf die Thematik ein: der Auftraggeber hat für die Herstellung von Sicherungsmaßnahmen nach ÖNORM EN 795 zu sorgen und Absturzsicherungen muss bauseits vorhanden sein.

**Praxisbeispiele – Maßnahmen gegen Absturz** Es gibt verschiedene praxisrelevante Möglichkeiten der Absturzsicherung, die je nach Projekt und Budget geeignet sind.

**Primäre Absturzsicherungen: Umwehrungen** Die vorrangig vorzusehende Schutzmaßnahme sind ortsfeste Absturzsicherungen in Form von

Seitenschutz an der Dachkante mit festinstallierten Geländern oder höhere Brüstungen. Sie haben den Vorteil, dass die Absturzsicherung zur Bauphase des Gründaches und zu den Pflegearbeiten vorhanden und kein individueller Schutz zu treffen ist. Nachteile sind bei vielen Systemen Eingriff in die Bausubstanz und Kostenfaktor. Eine erst seit kurzem angebotene Variante ohne Dachdurchdringung und einfacher Verlegung durch Aufstellen und Beschweren durch den Gründachaufbau, ist das System OPTISAFE Typ G Geländer.

Für die Dauer der Arbeiten kann auch ein vorübergehend angebrachter Seitenschutz mit Gerüstbrettern oder -rohren verwendet werden. Für diese Möglichkeit gibt es verschiedene Varianten. Nachteile: Praktikabilität, nicht unerheblicher Aufwand, den Seitenschutz aufzubauen und zu verschieben

Sichere Pflege und Wartung der Dachbegrünung



**Sekundäre Absturzsicherungen: Fanggerüste** Die gängigste Art der Absturzsicherung ist die Sicherung über Arbeits- und Fanggerüste. Vorteile: einmaliger Aufbau und Verwendung durch alle Gewerke und volle Bewegungsfreiheit auf dem Dach. Nachteile: Kostenfaktor und die Tatsache, dass die Gerüste meist schon abgebaut sind, wenn der Dachbegrüner zum Einbau des Gründaches kommt bzw. zu Pflege- und Wartungszwecken keine Gerüste vorhanden sind.

Persönliche Schutzausrüstung: Anseilen Einzel-Anschlagpunkte sind vorgesehen für den Einsatz persönlicher Schutzausrüstung (Sicherheitsgeschirren mit Verbindungsmittel, Falldämpfer und Auffanggurt). Die Anschlagpunkte werden bei den konservativen Lösungen je nach Dachkonstruktion einbetoniert, aufge-

dübelt oder aufgeschraubt und greifen damit in Bausubstanz ein bzw. durchbrechen die Dachabdichtung. Es gibt jedoch mittlerweile auch geprüfte und zugelassene Lösungen, ohne in die Gebäudesubstanz eingreifen zu müssen. So beispielsweise das System OPTISAFE Typ P Point. Der Gründachaufbau erbringt die Last, um die notwendige Standsicherheit für den Anschlagpunkt sicher zu stellen. Das Absturzsicherungssystem ist in Funktion und Bauweise denkbar einfach: es besteht aus einer Grundplatte mit Anschlagöse aus Edelstahl, einer verzahnenden Sicherungsplatte und dem darüber gelegten hochreißfesten Sicherheitsvlies, auf dem der Gründachschichtaufbau aufgebracht wird. Der Einsatzbereich für Anschlageinrichtungen geprüft nach EN 795 Klasse E beschränkt sich auf Flachdächer bis 5° Neigung.

Bei dem zum Dachrand parallel verlegten OPTISAFE Typ L Liner ist das Sicherungssystem weiter entwickelt worden. Durch ein gespanntes Edelstahl-Leitseil kann es die Möglichkeit des Überfahrens der einzelnen Anschlagpunkte bieten. Damit wird das zeitaufwändige Ein- und Abhängen stark minimiert und die Akzeptanz der Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung erhöht. Vorteile des System OPTISAFE: Keine Dachdurchdringungen, keine Kältebrücken, geringe Kosten aufgrund des einmaligen Aufbaus und der schnellen, einfachen Verlegung, optisch unauffällig, verteilte Flächen- und somit keine Punktlast, dauerhaft funktionsfähig.

**Zusammenfassung** Absturzsicherung ist sowohl ein komplexes als auch ein heikles Thema. Bemerkenswert ist, dass Bauherr und Planer die Pflicht haben, entsprechende Maßnahmen zur Absturzsicherung vorzusehen. Der Auftragnehmer muss im Gegenzug Bedenken bei Nichtumsetzung anmelden und seine Mitarbeiter entsprechend unterweisen, den Sicherheitsbestimmungen Folge zu leisten. Schon in der Planungsphase ist die Absturzsicherung zu berücksichtigen und ist dann von den Kosten überschaubar. 🍀

Text: Dr. Gunter Mann, Optigrün international AG  
Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien  
Tel. +43 (0) 1-71728417

Email: [info@optigruen.at](mailto:info@optigruen.at), [www.optigruen.at](http://www.optigruen.at)  
Fotos und Abbildungen: „Optigrün“



Schnell und einfach zu verlegen: OPTISAFE ... zuerst die Grundplatte ...



... darüber wird die Sicherungsplatte gelegt ...



... das Sicherheitsvlies kommt noch drauf ...



... fertig: es fehlt noch die Auflast und Sicherung durch den Gründachaufbau



**S**eit vier Generationen züchtet die Baumschule Arbor Bäume und besitzt darin über 100 Jahre Erfahrung. Mehr als 90 % ihrer Produkte exportiert die Firma nach ganz Europa. Qualität steht dabei stets an erster Stelle.

**Erfolg will verdient sein** Der Anbau qualitativ hochwertiger Bäume, Sträucher und Koniferen erfordert viel Geduld, Engagement und Sachkenntnis. Arbor blickt auf ein enormes Know-how zurück, wobei das Unternehmen sich auf den Anbau und das Verpflanzen großer Bäume spezialisiert hat. Arbor verfügt über ein umfangreiches Angebot von Freiland- wie Containerpflanzen und steht für Kontinuität, Qualität und fachmännisches Können.

**Die Freilandpflanzen** beanspruchen mehr als 450 ha Fläche. Fruchtbare Böden und gemäßigtes Klima ermöglichen den Anbau verschiedenster Gehölze von außerordentlicher Qualität. Die Produkte sind durch strenge Auswahlkriterien und die konsequente Verpflanzung in ganz Europa gefragt. Im Angebot finden sich auch spezielle Produkte

wie Spalierbäume und Pflanzen mit Formschnitt, Makrobonsai, u.v.m..

**Ein ergänzendes Angebot** auf mehr als 30 ha Fläche bieten die Containerpflanzen - sowohl im Hinblick auf das zeitliche als auch das erweiterte Angebot. Ihren Kunden bietet die Baumschule so ein vollständiges Produktsortiment.

**Kundenkontakt** Um das Angebot gut auf die Nachfrage abstimmen zu können, muss man vorausschauen können und den Markt kennen. Neuheiten werden deshalb stets einige Jahre auf Probefeldern getestet, bevor sie in großen Mengen produziert werden. So gelingt es jede Saison wieder, ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten. Daneben wird ständig in die Erweiterung der Kapazität investiert, so dass das Angebot jährlich zunimmt.

**Liebe fürs Fach** Geduld und Engagement sind Schlüsselbegriffe bei Arbor. Die interne Ausbildung und eine Liebe für das Fach machen unsere Mitarbeiter zur Qualitätsgarantie. Unsere Produkte erhalten stets die beste Pflege

und werden nur nach strenger Auslese zum Verkauf freigegeben. Die fachmännische logistische Unterstützung ist wesentlich. Für den Transport verfügt die Firma über einen umfangreichen Maschinenpark. Dieser wird durch erfahrene und motivierte Mitarbeiter bedient.

**Produkte von Arbor** schmücken viele Grünanlagen in der ganzen Welt, darunter: The Treasury Courtyard, Tate Modern, sowie die Chelsea Flowershow 2002 und 2003, Queen Victoria Street und Devonshire Square (alle GB). Zu den wichtigsten europäischen Anordnungen zählen Projekte in Paris, Antwerpen oder Brüssel wie das EU-Viertel, die Expo 1998 in Lissabon sowie Eurodisney.

**Service** Aufzuchtverträge sind bis zu mehreren Jahren möglich. Besuche in den Baumschulen werden zur Pflanzenauswahl empfohlen. Preisliste und Katalog auf CD sind für professionelle Landschaftsgestalter erhältlich. Von nicht auf der CD befindlichen Pflanzen können Digitalaufnahmen per Email zugesandt werden. Erfahrene Mitarbeiter informieren darüber hinaus über verfügbaren Mengen und Pflanzenspezifikationen. Die Produkte werden in ganz Europa vertrieben. 

Kontakt: Michael Van Dyck

Mobil: 0032 475 23 88 72



## ARBOR NV/SA

Provinciebaan 85

B-2235 Hulshout

Phone: +32 16 68 97 40

Fax: +32 16 68 97 41

info@arbor.be • www.arbor.be


## Autotest

# RAUBKATZE ALS LASTESEL

Eine interessante Alternative zu A4, 3er und C-Klasse bietet Jaguar mit dem X-Type. Mit dem Ford Mondeo ist er sowieso eng verwandt. Bereits 2001 ist Jaguar in die Niederungen der oberen Mittelklasse herabgestiegen; in das Lifestylekombi-Segment erst Anfang 2004. Zu Beginn mit eher mäßigem Erfolg, mit V6-Benziner und Allrad, vor zwei Jahren dann aber der Kulturschock beim britischen Auto-Adel: ein Dieselmotor in einem Jaguar. Allerdings mit 2,0 l Hubraum noch eher müde für ein standesgemäßes Vorankommen. Ab September 2005 bringt eine 2,2 Liter Common-Rail-Diesel mit aufgewerteter Executivausstattung sicher einen Vorwärtssprung in der Zulassungsstatistik. In Österreich zählt in dieser Klasse fast nur Diesel, diesen Selbstzünder gibt es allerdings nur mit Frontantrieb und Sechsganggetriebe. Sein Drehmoment übertrifft die o. a. Konkurrenz um bis zu 20 Nm. In der nur bei Jaguar erhältlichen „Overboost“-Version kommen nochmals 40 Nm hinzu, hier passt die Verbindung zur Raubkatze beim Absprung besonders gut. Ein echtes Sicherheitsplus, z.B. beim zügigen Überholen, ohne an Kultiviertheit zu verlieren. Dabei helfen auch eine ausgeklügelte Schalldämmung und die perfekte Abstimmung zwischen Motor und Getriebe. Der 2,2 l Motor verfügt über eine elektronisch gesteuerte Turbolader-Verstellgeometrie, dies bewirkt eine verbesserte Ladersteuerung und damit eine noch spontanere Gasannahme. Auch das Einspritzsystem modernster Bauart ermöglicht eine hochpräzise Kraftstoffdurchflussregelung für niedrigen Verbrauch und geringe Emissionen. Das ebenfalls neu entwickelte 6-Gang-Schaltgetriebe erlaubt schnelles Fahren mit erstaunlich niedrigen Drehzahlen. Mit etwas mehr als 2.000 U/min wird bereits die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h auf Autobahnen erreicht. Zurückschalten erübrigt sich zumeist, trotzdem wäre ein Automatikgetriebe bei dieser Motorisierung eine feine Sache – speziell in Kombinati-



Jaguar X-Type

on mit automatischer Geschwindigkeitsregelung. Der Motorraum ist mit einer High-Tech-Schalldämmung verkleidet und das Bodenblech der X-Type ist speziell verarbeitet, um bestimmte speziell beim Anlassen des Motors auftretende Frequenzen zu absorbieren. Vibrationen werden überdies durch neue Motorlager und Geräusche durch zusätzliche Absorptionsmaterialien am Motor selbst unterdrückt. Dieser Aufwand macht sich bezahlt. Der Jaguar X-Type Estate wird sicher von den meisten potentiellen Käufern dieser Klasse unterschätzt oder beim Kauf eines Hochleistungsdiesels gar nicht in die engere Auswahl genommen. Er hätte es sich jedoch wahrlich verdient. Sicher ist das gesamte Erscheinungsbild nicht unbedingt futuristisch, das Kombiheck eher bürgerlich – die Erwartungen an einen Jaguar werden aber voll und ganz erfüllt. Ein Lastesel ist er zwar nicht wirklich, die Anforderungen für einen klassenüblichen Kombi erreicht er aber allemal. Dieser Jaguar spricht nicht den nüchternen Verstand an. Seine Mischung aus Dynamik, Komfort, Ausstattung und unverwechselbarem Design wecken besondere Emotionen. Bis Ende Oktober 2005 gibt es die neue Motorisierung zum gleichen Preis der schwächeren Version mit 2,0 l Hubraum. Das sind 25 Mehr-PS ohne Aufpreis inklusive dem neuen komfortablen Sechsgang-Getriebe. 

**Daten:** 4-Zylinder, CRD-Motor mit 2.2 l Hubraum. 114 kW/155 PS (max. Drehmoment 400 Nm bei 1.800 U/min). 6-Gang-Schaltgetriebe, Höchstgeschwindigkeit 215 km/h, 9,3s bis 100 km/h. 6,2 l auf 100km. L/B/H 4716/1789/1483 mm. Anhängelast 1500 kg. **€ 38.700,-**


Text und Foto: Eduard Leichtfried

## Faktoren zum Erfolg

Ein vielschichtiges Instrument zur Feinabstimmung von Angeboten sind Faktoren, die auf ein Angebot im Ganzen, oder nur auf ausgewählte Positionen aufgeschlagen, abgerufen, geändert oder zurückgesetzt werden können. Eine fortlaufende Berechnung des Endpreises läßt eine sofortige Beurteilung und Auswertung zu.

### Die Wirkungsweise von Faktoren

lässt sich beeinflussen: Soll ein veränderter Preis erzielt werden, lässt man den Faktor zugunsten oder zulasten des Gewinns für das Projekt wirken, womit sich die Endsumme entsprechend ändert. Alternativ kann, wenn der Endpreis unverändert bleiben soll, der Faktor auch auf die kalkulierte Bauzeit umgelegt werden.

**WinArbor®-GaLaBau** bietet damit dem Anwender ein effektives und komfortables Werkzeug, um Angeboten den letzten Schliff zu geben und besonderen Arbeitsbedingungen Ausdruck zu verleihen. 

Weitere Informationen unter [www.rita-bosse.de](http://www.rita-bosse.de) oder bei Rita Bosse Software GmbH, Tel: -49 4486 92810.

## WinArbor® Die GaLaBau-Software



Kalkuliert vor, schreibt Angebote  
erfaßt Aufmaße  
schreibt Rechnungen  
kalkuliert nach  
verwaltet Pflegetermine  
für jede Betriebsgröße und  
jeden Einsatzort geeignet:

- Büro-PC / Netzwerk
- Laptop / Tablet - PC
- Pocket - PC

Seit 15 Jahren erfolgreich.

### Rita Bosse Software GmbH

Friedrichsfehn Straße 20, D-26188 Edewecht  
Tel: +49 (0)4486 - 92810 Fax: 928120  
eMail: [info@rita-bosse.de](mailto:info@rita-bosse.de) [www.rita-bosse.de](http://www.rita-bosse.de)

Seit 1989  
Infomappe anfordern!



Entdeckungsreise Gärten

## LANDESGARTENSCHAU 2005

## IN BAD HALL

Unter dem Motto „Ein Park blüht auf!“ findet noch bis 26. Oktober die durchaus sehenswerte Landesgartenschau 2005 in Bad Hall statt.

Von heimischen Gärtnern und Landschaftsplanern wurde im historischen Kurpark eine Erlebniswelt für alle Sinne geschaffen. Mehr als 200.000 Blumen, Sträucher und Stauden erfreuen mit ihrer Pracht die Besucher. Unzählige Attraktionen und ein spannendes Unterhaltungs- und Informationsprogramm sorgen dafür, dass der Besuch der Landesgartenschau zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

**Garteninspirationen** Neben den Künsten heimischer Gärtner und Landschaftsplaner wartet ein spannendes Naturerlebnis für die ganze Familie: Von Beispielen kreativer Gartengestaltung bis zum Streichelzoo, vom Vortrag internationaler Gartenexperten bis zu kulinarischen Spezialitäten der Region, von Konzerten des Kurorchesters bis zur Ausstellung moderner Kunstwerke. Mit dem vielseitigen Programm für Jung und Alt setzt der Veranstalter, die Gemeinde Bad Hall, neue Maßstäbe in der langen Tradition von Landesgartenschauen. Die rund 1,4 Millionen Euro, mit der die Stadtgemeinde belastet wird, sei der Betrag,

so die einhellige Ansicht im Gemeinderat, für eine ansonsten nicht bezahlbare Werbung für Bad Hall und seine vielfältigen Gesundheitsangebote.

**Der über 150 Jahre alte Kurpark** wurde mit Hilfe von Fachleuten wieder in seinen ursprünglichen Zustand als Englischer Garten zurückversetzt. Dass dafür wohl etliche Bäume und Sträucher weichen mussten, davon merkt man nichts, wenn man im Baumschatten beachtlicher Pflanzenriesen durch die Anlage flaniert. Behutsam in den Kurpark eingefügt liegen die einzelnen Themengärten. Sie zeigen neue, frische Ideen der Gartengestaltung und das in einem gutem Arrangement von Gärten und Natur, Wegen und einzelnen Einkaufsmöglichkeiten. Die 29 Themengärten zeigen als zentrales Element die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Gartengestaltung. Gärtner und kreative Gartengestalter haben ihr Können anhand eines bestimmten Themas kreativ in Szene gesetzt. Lassen Sie sich davon inspirieren! 🌿

Text und Fotos: Redaktion

### PUBLIKUMSWIRKSAME THEMENGÄRTEN

Baumschulgarten  
Garten mit tropischem Flair  
Balkonblumenschau  
Ruinengarten  
OÖ. Gärtnerzentrum  
Schattengarten  
Schulgarten Ritzlhof  
Futuristischer Garten  
Augengarten  
Villengarten - Villa Rabl  
Gemüsegarten  
Badegarten  
Steingarten  
FLOW - ein Meditationsgarten  
Bunte Steine KIGA Projekt  
Romantischer Rosengarten  
Stiftergarten  
Hortensien Garten  
Kirchengarten  
Gräberhain  
Taglilien Garten  
Wellness- und Therapie Garten  
Robert-Stolz-Garten  
Garten der Formgehölze  
Naturteich  
Hostagarten  
Naturgarten  
Garten der Geheimnisse  
Siedlervereinsgarten  
Ziergarten



Fachmesse

# TREFFPUNKT TULLN

Vom 25.-29. August steht Tulln auch heuer wieder im Mittelpunkt des gärtnerischen Geschehens.



Über 100.000 Besucher werden sich wie jedes Jahr durch unendliche Blumenpracht und einzigartigen Blütenduft verzaubern lassen. Der Kreis jener, die sich Tipps und Anregungen für „das Leben in Grün“ holen wollen, erweitert sich von Jahr zu Jahr.

**Pflanzen machen glücklich** – egal ob es sich um die Topfpflanzen im Büro oder Heim, am Balkon, im Garten oder in der freien Natur handelt. Und wer an Anregungen für die Gestaltung und Pflege interessiert ist, ist auf der IGM in Tulln am richtigen Ort. Österreichs größte Blumenschau zeigt aber nicht nur Blumen und Blüten in voller Pracht, sondern präsentiert sich alljährlich auch als kompetente Fachausstellung zum Thema Floristik, Garten- und Gemüsebau, Landschaftsgestaltung, Baumschulen und Technik im Garten.

**NÖ Landesgartenschau Tulln 2008**  
Besondere Beachtung wird heuer die Halle 8 finden, wo eine Sonderschau zum Thema „NÖ Landesgartenschau Tulln 2008“ geboten wird. Die Vorarbeiten zu diesem Megaereignis sind abgeschlossen, die Sieger aus 39 eingereichten Landschaftsarchitekten-Projekten stehen fest. Während der Messe wird der Spatenstich für die Landesgartenschau 2008 erfolgen. Das neue Gelände liegt in unmittelbarer Nach-

barschaft zum Messeareal und wird auch die Donau-Altarme mitaktivieren. Somit entsteht eine einmalige Naturlandschaft, die auch die touristische Nutzung über das Jahr 2008 hinaus vorsieht. Das gesamte Projekt festigt die Bedeutung Tullns als Hochburg des Landschafts- und Gartenbaus.

Wenn man von der Internationalen Gartenbau-messe in Tulln spricht, darf die große Festveranstaltung am Samstag an der Donaulände nicht unerwähnt bleiben. Am Samstag 27.8. nachmittags wird ein unterhaltsames Festprogramm mit Gratis Open Air, Ruderregatta und als Höhepunkt ein atemberaubendes Riesenfeuerwerk geboten.

Weitere Infos:  
[www.tulln.at/messe](http://www.tulln.at/messe)  
[www.lgs-08.at](http://www.lgs-08.at)

Text und Fotos: Messe Tulln, LGS 2008 Tulln

ÖSTERREICH'S GRÖSSTE BLUMENSCHAU MIT "TECHNIK IM GARTENBAU"

INTERNATIONALE **gARTENBAU  
messe**

**25.-29. Aug.** **Tulln**  
samstag  
festprogramm  
mit RIESENFEUERWERK

an der Donau  
[www.tulln.at/messe](http://www.tulln.at/messe)

## WARUM SIND VOLVO KOMPAKTMASCHINEN FÜR DEN GALABAU MASSGESCHNEIDERT?



Weil es bei Volvo für wirklich jeden Einsatz im GaLaBau die richtige Maschine mit dem richtigen Werkzeug gibt. Mit dem Begriff Job-Multi hat sich Volvo schon vor vielen Jahren ein markantes Image geschaffen. So profitieren Sie heute von unserer Erfahrung. Volvo-Kompaktmaschinen zeichnen sich neben ihrer Vielseitigkeit aber auch durch ihre Robustheit im Einsatz, ihren Komfort für den Fahrer und ihre Sparsamkeit – und damit für Ihre Bilanz – aus.

**Testen Sie, vergleichen Sie** – und Sie werden sehen, dass wir nicht übertreiben.

### Volvo Baumaschinen Österreich GmbH

Zentrale: 5101 Bergheim b. Salzburg  
T 0662/46911-0, F -10, Email: info.volvoceat@volvo.com

2352 Gumpoldskirchen, T 02252 / 607200, F -10  
8501 Lieboch b. Graz, T 03136 / 62901-0, F -10  
6111 Volders, p.A. Fluckinger Transport, T 05224 / 54414, F -10

[www.volvoceat.at](http://www.volvoceat.at)



# VOLVO



# KOMPETENZ UND KREATIVITÄT IN EINER HAND

*Gartengestaltung verlangt nicht nur Fingerspitzengefühl und Inspiration, sondern auch handwerkliches Know-how. Namhafte Garten- und Landschaftsbaufirmen aus dem Galabauverband Österreich sorgen für eine fachgerechte Planung und Umsetzung dauerhaft schöner Garten- und Grünanlagen nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.*



Foto: Redeleit

Als Garten- und Landschaftsbaufirmen garantieren wir Ihnen eine professionelle Ausführung. Setzen Sie auf uns und benutzen Sie die folgenden Seiten, um die kompetente Garten- und Landschaftsbaufirma in Ihrer Nähe zu finden!

## WIEN

**Poysgarten**  
**Ing. Michael Poysdorfer**  
 Hiesgasse 2/4  
 1030 Wien  
 T: 01 7746828  
 F: 01 7746828 62  
 beratung@poysgarten.at  
 www.poysgarten.at

**Ing. Herbert Eipeldauer**  
**Garten- und Landschaftsbau GmbH**  
 Lainzer Straße 99  
 1130 Wien  
 T: 01 8778156  
 F: 01 8775342 11  
 eipeldauer@eipeldauer.at  
 www.eipeldauer.at

**Gartengestaltung Kleibenzettel**  
 Nothartgasse 46/1  
 1130 Wien  
 T: 01 8792927  
 F: 01 8792927 4  
 office@kleibenzettel.at  
 www.kleibenzettel.at

**Schubert und Partner**  
**Gartengestaltungs GmbH**  
 Ameisbachzeile 119-123/8R1  
 1160 Wien  
 T: 01 9148737  
 F: 01 9148738  
 buero@landschaftsbau-schubert.at  
 www.landschaftsbau-schubert.at

**Ing. Christine Illsinger-Wimmer**  
 Leopoldauer Straße 140  
 1210 Wien  
 T: 01 2591800  
 F: 01 2591800 14  
 office@garten-wimmer.at  
 www.garten-wimmer.at  
 Anlagen- und Teichbau, Bepflanzungen

**Ing. Franz Kubacek**  
 Langenzersdorferstraße 3  
 1210 Wien  
 T: 01 2929795  
 F: 01 2929795 90  
 kubacek@landschaftsgaertner.at  
 www.landschaftsgaertner.at  
 Hydrobalance, Schwimmteiche, Baumpflege

**Jakel Grünbau GmbH**  
 Haffnergasse 4  
 1220 Wien  
 T: 01 7746061  
 F: 02247 25879  
 gruenbau@jakel.at  
 www.jakel.at

**H. Eichhorn GmbH & Co. KG**  
 Dirmhirngasse 48  
 1230 Wien  
 T: 01 8886947  
 F: 01 8898255  
 eichhorn@cso.at  
 www.gartengestaltung.co.at  
 Gartenneuanlagen, Schwimmteiche, Baumpflege

## NIEDERÖSTERREICH

**Helmut Zangl**  
 Unterhautzenthal 83  
 2011 Sierndorf  
 T: 02267 3283  
 F: 02267 3283 4  
 info@zangl-gartengestaltung.at  
 www.zangl-gartengestaltung.at  
 Gartengestaltung in Privatgärten

**Labau Garten- und Grünflächen-  
 Gestaltungs GmbH**  
 Pappelstrasse 38-42  
 2103 Langenzersdorf  
 T: 02244 33597  
 F: 02244 33597 14  
 info@labau.at  
 www.labau.at  
 Öff. Ausschreibungen, Priv. Garten-  
 gestaltung, Baum Pflege

**Gartenkunst GmbH**  
 Feldgasse 10  
 2123 Kronberg  
 T: 02245 4795  
 F: 02245 83991  
 gartenkunst@aon.at  
 www.gartenkunst.at

**Gartengestaltung David Hertl**  
 Vorebensiedlung 5  
 2185 Ebersdorf/Zaya  
 T: 0664 4200790  
 F: 02573 2220 4  
 david.hertl@gartenbau-hertl.at  
 www.gartenbau-hertl.at  
 Gartenplanung, Natursteinarbeiten,  
 Wasser im Garten

**Gartengestaltung****Walter Ostermann**

Friedhofstraße 21  
2351 Wiener Neudorf  
T: 0664 2021509  
F: 02236 72126 4  
w.ostermann@kabsi.at  
www.gartengestaltung-ostermann.at  
Automatische Bewässerung, Großbäume  
in Containern, Gestaltung im privaten  
Bereich

**Blumen Ludwig GmbH**

Gumpoldskirchnerstraße 7  
2353 Gumpoldskirchen  
T: 02236 53489  
F: 02236 52756  
info@blumenludwig.at  
www.blumenludwig.at

**Gartengestaltung Geissler  
Dietrich & Florian Geissler**

Franz-Josef-Straße 15  
2380 Perchtoldsdorf  
T: 01 8659426  
F: 01 8654013  
www.gartengestaltung.geissler.at  
gartengestaltung-geissler@aon.at

**W. Augsburg GmbH**

Enzersdorfer Straße 67  
2401 Fischamend  
T: 02232 76515  
F: 02232 77184  
gartengestaltung@augsberger.com  
www.augsberger.com

**Blazek Garten- und Landschaftsbau**

Hainfelderstraße 19  
2563 Pottenstein  
T: 02672 83979  
F: 02672 83979 30  
office@blazek-garten.at  
www.blazek-garten.at  
Pflanzen und Saatarbeiten, Mauer- u.  
Treppenbau, Dachbegrünung

**Ing. Christine Koch****Garten- und Landschaftsgestaltung**

Badener Straße 15  
2604 Theresienfeld  
T: 02622 71654  
F: 02622 71654 4  
www.galabau-koch.at  
Schwimmteichanlagen, Bewässerungen

**Günter Querfeld**

Josef-Stadlmaier-Gasse 2  
3003 Gablitz  
T: 0676 3149910  
F: 02231 61505  
gartengestaltungqu@aon.at  
www.querfeld.at

**Michael Malecek**

Wienerstraße 57  
3032 Eichgraben  
T: 0664 9885999

**Dallhammer GmbH**

Eybnerstraße 14  
3100 St. Pölten  
T: 02742 256545  
F: 02742 258995  
dallhammer@gartendesigner.at  
www.dallhammer.at

**Landschaftsdesign M. Lindlbauer  
GmbH**

Herrenstraße 9  
3240 Mank  
T: 02755 2261  
F: 02755 2046  
info@mlindlbauer.at  
www.mlindlbauer.at  
Gartengestaltung, Baumpflege,  
Sportplatzsanierung

**K. u. K. Moser Garten- und Land-  
schaftsbaubau KEG**

Grestnerstraße 9  
3250 Wieselburg  
T: 07416 54337  
F: 07416 54337  
kukmoser@aon.at  
www.kukmoser.at  
Komplette Gartengestaltung von Terrasse  
bis Schwimmteich

**Martin Winkelbauer**

Schelhammbergasse 28  
3420 Kritzendorf  
T: 02243 37182  
F: 02243 25540  
m.winkelbauer@aon.at

**Gartenbau Lederleitner GmbH**

Feldgasse 5  
3451 Michelhausen  
T: 02275 5205  
F: 02275 5205 5  
gartengestaltung@lederleitner.at  
www.lederleitner.at

**Christian Rohr**

Waldhof 39  
3452 Michelndorf  
T: 02275 6171  
F: 02275 6172  
baumpflege.rohr@eunet.at  
Baumpflege, Baumgutachten, Baumkataster

**Reinhard Kittenberger**

Laabergstraße 15  
3553 Schilttern  
T: 02734 8228  
F: 02734 8228 20  
office@kittenberger.at  
www.kittenberger.at

**Ludwig Schleritzko**

Kirchengasse 2  
3580 Mödring  
T: 02982 3337  
F: 02982 3337 4

**Galateich Haneder**

Oberstrahlbach 72  
3910 Zwettl  
T: 02822 53229  
F: 02822 53229  
haneder@galateich.at  
www.galateich.at

## OBERÖSTERREICH

**DI Günther Matula**

Edramsbergerstraße 34  
4073 Wilhering  
T: 07226 2545  
F: 07226 2545 20  
office@matula.at  
www.matula.at  
Gartengestaltung, Teichbau

**Langeder GmbH**

Aisthofen 62  
4320 Perg  
T: 07262 61772  
F: 07262 61772 4  
gerhard.langeder@utanet.at

**Garten- und Landschaftsbau****Dachbegrünungen**

**Rupert Halbartschlager**  
Oberbrunnernstraße 9a  
4522 Sierning  
T: 07259 4661  
F: 07259 4661 30  
office@halbartschlager.at  
www.halbartschlager.at

**Sawi Gartengestaltung & Planung**

**Michael Martan**  
Katzbacherstraße 13  
4631 Krenglbach  
T: 07242 26445  
F: 07242 26445  
office@sawi.at  
www.sawi.at  
Gartengestaltung, Gartenpflege,  
Dachbegrünung

**Danner Landschaftsbau GmbH**

Berntalerstraße 10  
4655 Vorchdorf  
T: 07614 6282  
F: 07614 7563  
danner-landschaftsbau@aon.at

**Ing. Joseph Klaffenböck  
Internat. Baumpflege**

Pfenneberg 9  
4723 Natternbach  
T: 07278 8610  
F: 07228 8611  
pferni@arbor-consult.com  
www.arbor-consult.com  
Internationale Baumpflege,  
Baumsachverständiger

**Karl Sailer GmbH & Co KG**

Untermühlham 15  
4891 Pöndorf  
T: 07684 72710  
F: 07684 7271 12  
office@sailer.at  
www.sailer.at

## SALZBURG

**Ing. Eveline Griesser**

Vorderschroffenau 54  
5323 Ebenau  
T: 06221 8100  
F: 06221 8100 4  
griesser.gartenarchitektur@utanet.at

**Robert Gloner**

Gewerbepark 285  
5580 Tamsweg  
T: 06474 7757  
F: 06474 7757 4  
gartengestalter@gloner.at  
www.gloner.at

**Karl Schwaighofer**

Weikersbach 18  
5760 Saalfelden  
T: 06582 72401  
F: 06582 72401 77  
garten.schwaighofer@nextra.at  
Gärtnerei, Baumschule, Gartengestaltung

## TIROL

**Ing. B. u. J. Hussl GmbH & Co KG**

St. Getraudi 71  
6230 Brixlegg  
T: 05337 66088  
F: 05337 63494  
info@hussl.com  
www.hussl.com  
Naturstein- u. Pflasterarbeiten

**Waude Gardens**

Bürgerau 12  
9900 Lienz  
T: 04852 6100  
F: 04852 6100 2  
gartenzentrum@netway.at  
www.gartenzentrum.com

## VORARLBERG

**Werner Dünser Gartengestaltung**

Quaderweg 203  
6712 Thüringen  
T: 05550 3410  
F: 05550 3410 4  
gartengestaltung@gartenduenser.at  
www.gartenduenser.at  
Privatgarten, Pflanzen, Wasser

**Ing. Anton Moosbrugger**

Ziegelbachstraße 66  
6912 Hörbranz  
T: 05573 82241  
F: 05574 74963  
a.moosbrugger@aon.at

## BURGENLAND

**Mag. Roman Fuchs**

Hauptstraße 96  
2491 Neufeld  
T: 02624 58760  
F: 02624 58760 14  
fuchs@garten-stein.at  
www.garten-stein.at  
Neugestaltung, Steinarbeiten, Baumschnitt

**Benczak Gartencreation GmbH & Co KG**

St. Margarethner Straße 44  
7011 Siegendorf  
T: 02687 48357  
F: 02687 48357 4  
office@benczak.at  
www.benczak.at

**ERFO-Gartenbau**

Linke Wulkazeile 53  
7061 Trausdorf  
T: 0664 4945013  
F: 02682 65258  
gartenbau@erfo.at  
www.erfo.at  
Gartenbau, Gartenpflege

**Ing. Alfred Bieberle**

Wiener Straße 26  
7210 Mattersburg  
T: 02626 620060  
F: 02626 65432 10  
office@bieberle.at  
www.bieberle.at

## STEIERMARK

**Bernhard Kohlfürst**

Schörgelgasse 64  
8010 Graz  
T: 0316 822340  
F: 0316 822340 74  
office@kohlfuerst-gartenarchitektur.at  
www.kohlfuerst-gartenarchitektur.at  
Pflasterungen, Moderne Gartenarchitektur

**Teich & Garten****Gartengestaltung Smrz KEG**

Petersbergenstraße 17  
8042 Graz  
T: 0316 4714170  
F: 0316 465238  
info@teich.co.at  
www.teich.co.at

**Alfons Viellieber jun.**

Dr.-Pfaffgasse 5  
8042 Graz  
T: 0316 471319  
F: 0316 464868  
office@viellieber.at  
www.viellieber.at  
Gartengestaltung

**Alfred Zenz**

Rosenhain 5  
8071 Grambach bei Graz  
T: 0316 401239  
F: 0316 401239  
zenz.gardens@aon.at  
www.zenz-gardens.com  
Lebensformationen im Garten

**DI Manfred Bayer**

Baumschulgasse 2  
8230 Hartberg  
T: 03332 624210  
F: 03332 62421 24  
info@gartenbayer.at  
www.gartenbayer.at

**Gartengestaltung Kochauf**

Hochstraße 4  
8501 Lieboch  
T: 03136 61219  
F: 03136 61219 10  
baumland.kochauf@aon.at  
www.kochauf.at

## KÄRNTEN

**Der Gärtner Jordan**

**Helmuth Jordan**  
Waltendorferstraße 101A  
9020 Klagenfurt  
T: 0463 45220  
F: 0463 45220 4  
der.gaertner.jordan@aon.at  
www.gartengestaltung-jordan.at

**DI Herwig Mattuschka**

Tessendorfer Straße 358  
9061 Klagenfurt-Wölfnitz  
T: 0463 40148  
F: 0463 40148 10  
herwig@mattuschka.com  
www.mattuschka.com  
Gartengestaltung, Schwimmteichbau

**Gartengestaltung Gerhard Lustig**

Rothauerstraße 1-3  
9073 Klagenfurt-Viktring  
T: 0463 281880  
F: 0463 281880 75  
office@garten-lustig.at  
www.garten-lustig.at

**WBZ Sport- und Grünplan**

Zensweg - Sonnenrain 16  
9300 St. Veit/Glan  
T: 04212 5198  
F: 04212 30403  
wbz.gartenraum@utanet.at  
Gartengestaltung, Dachbegrünungen,  
Baumpflege

**Gartengestaltung Gerhard Karl**

Magdalener Straße 25  
9500 Villach  
T: 04242 42350  
F: 04242 44150  
gerhard.karl@gartenarchitekt.at  
www.gartenarchitekt.at  
Gartenneugestaltung, Gartensanierung,  
Schwimmteichbau

**Teuffenbach Gartenservice GmbH**

Dorfstraße 37  
9552 Steindorf  
T: 04243 484  
F: 04243 484 15  
teuffenbach@baumschule.at  
www.baumschule.at/teuffenbach  
Gartengestaltung, Badebiotopie, Rosengärten

**Winkler „Das Oberkärntner Pflanzenland“**

Seehofstraße 36  
9871 Seeboden  
T: 04762 81203  
F: 04762 81203 4  
info@gb-winkler.at  
www.gb-winkler.at  
Gartengestaltung, Floristik, Gartencenter

**BaGala****Garten- und Landschaftsgestaltung**

Pfarrer-Mergenstraße 9  
54340 Riol  
T: 0049 6502 931424  
F: 0049 6502 931431

FÖRDERNDE  
MITGLIEDER**ABC-TEAM Spielplatzgeräte GmbH**

Eisensteinstraße  
D-56235 Ransbach-Baumbach  
T: 0049 2623 80070  
F: 0049 2623 4851  
info@abc-team.de  
www.abc-team.de

**AS-Erdenwerke**

Heinz W. Twaroch GmbH  
Steinergasse 8  
1170 Wien  
T: 01 4023300 19  
F: 01 4023300 27  
www.austroschnee.at

**Götzinger****Haus- und Gartenprodukte GmbH & Co KG**

Pfarrgasse 39  
2013 Göllersdorf  
T: 02954 2321  
F: 02954 2428  
info@goetzinger.com  
www.goetzinger.com

**Kärntner Saatbaugenossenschaft reg. GenmbH**

Kraßniggstraße 45  
9020 Klagenfurt  
T: 0463 512208  
F: 0463 512208 85  
office@saatbau.at  
www.saatbau.at

**Pipeline Austria GmbH & Co KG**

IZ-NÖ Süd, Straße 1, Objekt 27  
2355 Wiener Neudorf  
T: 02236 6702 646  
F: 02236 6702 670  
www.pipeline.at

**Poschacher Natursteinwerke GmbH & Co KG**

Poschacherstraße 7  
4222 St. Georgen an der Gusen  
T: 07237 3333  
F: 07237 3333 444  
office@poschacher.stone.at  
www.poschacher.at

**Handelsunternehmen****Mag. Norbert Schöber**

Diesseits 172  
4973 St. Martin/Innkreis  
T: 07751 7356  
F: 07751 7356

**Semmelrock Baustoffindustrie GmbH**

Stadlweg 30  
9020 Klagenfurt  
T: 0463 38380  
F: 0463 3838 139  
www.semmlrock.com

**Slavonia Baubedarf GmbH**

Zinnergasse 6  
1110 Wien  
T: 01 7696929  
F: 01 7696927  
zinco@slavonia.com  
www.slavonia.com

**Wienerberger Ziegelindustrie GmbH**

Hauptstraße 2  
2332 Hengersdorf  
T: 01 605030  
F: 01 60503 99  
www.wienerberger.com

**Wopfinger Baustoffindustrie GmbH**

Wopfung 156  
2754 Waldegg  
T: 02633 400 305  
F: 02633 400 455  
www.baumit.com

**Zehetbauer Fertigrasen**

Matzneusiedl  
2301 Probstdorf  
T: 02215 2254  
F: 02215 22544  
info@zehetbauer.at  
www.zehetbauer.at



Kompaktbagger



## ZWEI NEUE IM BOBCAT-PROGRAMM: 323 UND T140

*Gemäß dem Motto, dass es nichts gibt, dass sich nicht noch verbessern ließe, haben die Entwicklungsingenieure von Bobcat wieder einmal ganze Arbeit geleistet: der auch von Galabau-Unternehmen gerne genutzte Kompaktbagger 322 wurde von neuen Modell Bobcat 323 abgelöst.*

Der 323 erhielt ein neues, hochmodernes Hydrauliksystem mit variabler Verstellpumpe. Damit reagiert die Maschine besonders feinfühlig auf Belastungen der Hydraulik. So kann auch die Drehmomentkurve des 9,9 kW starken Kubota Dieselmotors besser genutzt werden.

Die Bedienung beim Baggern wird leichter, die Maschine arbeitet ruckfreier und der Kraftstoffverbrauch wurde reduziert. Mit der noch leistungsfähigeren Zusatzhydraulik kann mit Anbaugeräten wie z. B. Hydraulikhämmer oder Bobcat Greifklammer effektiver gearbeitet werden. Die größere Reichweite am Boden von 4014 mm und die erhöhte Grabtiefe ermöglichen beim neuen Bobcat 323 mehr Arbeitsspiele und dadurch eine bessere Produktivität.

Die bodenfreundlichen Gummiraupen verteilen das Gewicht des 323 Baggers auf eine größere Fläche, um den Bodendruck zu verringern und damit Schäden an Rasenflächen, Bordsteinen und jedem befahrenen Untergrund zu reduzieren. Für grobe Einsätze stehen

auch Stahlraupen zur Verfügung. Wie bereits das Vorgängermodell hat auch der neue Bobcat 323 einen verstellbaren Unterwagen, der hydraulisch ein- oder ausgefahren werden kann. Damit ist auch das Passieren von engen Toren, Pforten und Gräben kein Hindernis. Am Einsatzort angekommen, kann der Unterwagen für standsichere Grab- und Ladearbeiten ausgefahren werden.

**T140 – der neue Kompakt-Raupenlader von Bobcat** Bobcat hat eine Reihe Kompakt-Raupenlader entwickelt, die sich besonders beim Einsatz auf sehr weichen, schlammigen, sandigen und unebenen Böden auszeichnen. Robuste Gummiraupen sorgen für hervorragende Traktion bei geringem Bodendruck. Damit ist effizientes Arbeiten auch unter schwierigsten Bedingungen möglich. Vor kurzem präsentierte Bobcat aus dieser Reihe das neue Modell T140. Der T140, ausgerüstet mit radialen Hubarmen, bietet eine fahrbare Nutzlast von 658 kg bei einer Kipplast von 1879 kg, auf. Angetrieben wird er durch einen 34,3 kW starken Kubota Dieselmotor.

**Bob-Tach – Schnellwechselrahmen serienmäßig** Dank seiner hohen Hydraulik-Pumpenleistung ist der T140 das ideale Trägergerät für die mehr als 40 verschiedenen Anbaugeräte, die für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche konzipiert wurden. Er ist serienmäßig mit dem Bob-Tach Schnellwechselrahmen ausgerüstet. Auf Wunsch steht dem Kunden auch der Power Bob-Tach zur Verfügung, mit dem auch nicht-hydraulische Anbaugeräte einfach über einen Kippschalter in der Kabine gewechselt werden können.

Gerade bei Einsätzen unter schwierigen Bedingungen ist der besondere Komfort der Fahrerkabine ein wesentlicher Vorteil. Der Fahrer findet einen komfortablen Arbeitsplatz vor, der ihm die tägliche Arbeit erleichtert.

Zur Reihe der Bobcat Kompakt-Raupenlader mit radialen Hubarmen gehören neben dem T140 die Modelle T180, T190 und T250. Sie alle sind ideale Geräte für Einsätze, bei denen geringe Bodenverdichtung und größtmögliche Flurschonung wichtige Faktoren sind. 🌱

### Technische Daten

**Einsatzgewicht mit Kabine und Gummiraupen:** 1743 kg  
**Grabtiefe:** 2297 mm  
**Reichweite am Boden:** 4014 mm  
**Ölfluss in der Zusatzhydraulik:** 30 l/min  
**Breite Unterwagen:**  
 eingefahren: 980 mm  
 ausgefahren: 1360 mm  
**Bodendruck:** 27,1 kPa mit Gummiraupen, 28,0 kPa mit Stahlraupen  
**Motor:** wassergekühlter Kubota Dieselmotor, 9,9 kW

Innovation für Qualität

# SEIT 75 JAHREN ERFOLGREICH: DIE STAMPFER VON WACKER

Die Erfolgsstory des Wacker Stampfers begann 1930 mit dem ersten Elektrostamper. Der Pioniergeist, der diese Erfindung damals möglich machte, prägt auch heute noch das Haus Wacker und seine Produkte.

**D**eutlich wird das nicht zuletzt an der erfolgreichen Weiterentwicklung der Stampfer-Technologie, die Wacker so intensiv wie kein anderer Hersteller vorantreibt. Die Innovationskraft des Unternehmens war jedoch nie auf den Stampfer beschränkt. Eine Vielzahl von Maschinen hat sich im Laufe der Jahre auf dem Markt durchgesetzt. Heute bietet Wacker etwa 250 (!) verschiedene Maschinen für Bau- und Galabau-Anwendungen an.

**Die treibende Kraft** der Stampfer-Entwicklung: Kein anderes Unternehmen wird so stark mit dem Stampfer in Verbindung gebracht wie Wacker. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte 1930 mit dem ersten, von Hermann Wacker gebauten Stampfer mit Elektroantrieb. Dessen Erfolg wurde schnell so groß, dass der „Mann mit dem Stampfer“ 1936 sogar zum Markenzeichen des Unternehmens wurde. Bis heute gestaltet Wacker die Entwicklung der Stampfer-Technologie maßgeblich. Zu den Meilensteinen gehören u.a. der Stampfer mit Hubhöhenverstellung (1980) und als neueste Entwicklung der

2-Takter mit getrennter Ölschmierung, der exklusiv von Wacker hergestellt wird.

### Ein breites Spektrum

an Innovationen: Schon seit den 30ern konnte Wacker auch in anderen Maschinenbereichen mit herausragenden Innovationen glänzen und sich dadurch in den Feldern Betontechnik, Boden- und Asphaltverdichtung, Aufbruchtechnik sowie Pumpen, Generatoren und Beleuchtung eine Führungsrolle sichern.

Highlights waren z.B. die Vibrationsplatte mit verstellbarer Zentrifugalkraft (1977), der Flügelglätter mit Joy-Stick-Steuerung (2004) oder die von der TBG für höchste Bediener-sicherheit ausgezeichnete Smart-Control-Infrarot-Fernsteuerung, die bei der Grabenwalze RT 82 SC und der Vibrationsplatte DPU 7060 SC zum Einsatz kommt. Allen Innovationen ist gemeinsam, dass sie durch ihre hohe Qualität überzeugen



Top-Qualität seit 1930

und dazu beitragen, dass WACKER in vielen Bereichen Marktführer ist.

**Konkurrenzlos** in Sachen Produktvielfalt: Neben der Innovationskraft überzeugt besonders die Produktvielfalt von Wacker. Mehr als 250 Maschinen für Bau und Galabau bietet das Unternehmen seinen Kunden. Allein innerhalb der Maschinengruppe der Stampfer gibt es über 20 verschiedene Modelle. Neben den klassischen 2-Taktern, zu denen auch der BS 65-2 mit variabler Hubhöhenverstellung gehört, gibt es den 2-Takter mit getrennter Ölschmierung, den einzigen Stampfer mit intelligentem Motormanagement sowie zwei 4-Takt-Versionen. Und wer besonders viel Wert auf geringen Schadstoffausstoß legt, bekommt auch dafür einen „Spezialisten“: den Dieselstampfer DS 70. 🌱

Texte: Redaktion

Fotos: Firma Wacker



WACKER

**WACKER macht Ihren Bobcat fit!**  
Hotline 0810 202030 österreichweit zum Ortstarif

### WACKER bietet Ihnen

Lader, Bagger und Teleskopen von Bobcat:

- Neugeräte und Gebrauchtgeräte
- Miete
- Service (auch Original Sambron-Ersatzteile)

[www.wackergroup.com](http://www.wackergroup.com)

Wien · Schemmerlstraße 82, Fax +43-(0)1-767 15 15 35

Fritzens · Innstraße 11, Fax +43-(0)52 24 - 51 35 14

Graz-Feldkirchen · Feldkirchner Straße 202, Fax +43-(0)316-243 97 79

Klagenfurt · Wiegelegasse 18, Fax +43-(0)463-26 31 74

Salzburg-Bergheim · Alte Mattseer Straße 15, Fax +43-(0)662-458 68 69

St. Pölten · Wiener Straße 92, Fax +43-(0)27 42 - 73 17 09

Traun · Wiener Bundesstrasse 147, Fax +43-(0)72 29 - 712 40





Volvo Kompaktmaschinen im Galabau

## RADLADER & MINIBAGGER

Die Volvo Baumaschinen Österreich GmbH bietet für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbau eine ganze Reihe von kompakten Maschinen an: Kompakt-Radlader, Kompaktbagger sowie die ganz neuen Kurzheckbagger.


**L** 30B PRO und L35B PRO entsprechen mit robuster Bauweise, Allradantrieb und hohen Leistung den Bedürfnissen hinsichtlich produktiver und zuverlässiger Einsätze. Der Vierzylinder Volvo-Dieselmotor mit Direkteinspritzung und Turbolader leistet 52 kW/71 PS (L30B) bzw. 57 kW/77 PS (L35B). Ein Spitzendrehmoment von 241 Nm bei 1.600 U/min minimiert den Kraftstoffverbrauch, da der Motor nie mit überhöhter Drehzahl gefahren werden muss. Gute Transportfähigkeit und geringer Bodendruck (im Galabau besonders wichtig) und einfache Wartung lernt man erst im Betrieb richtig zu schätzen. Die hydrostatische Knicklenkung (Lenkeinschlag +/- 40°) macht die Lader auch in engen Bereichen sehr mo-

bil. Die Max.-Geschwindigkeit des L30B/L35B beträgt 20 km/h bzw. 30 km/h. Durch den serienmäßigen hydraulischen Schnellwechsler können die Lader mit Schaufeln, Ladegabeln, Lasthaken, Kehmaschine, Schneepflug oder anderen Anbaugeräten pausenlos im Einsatz sein.

**ECR oder „Radius-Bagger“** Diese Kurzheckbagger-Serie mit Einsatzgewichten von 2,5 bis 8 t ergänzen die breite Palette der klassischen Volvo-EC-Minibagger. ECR 58 und 88 haben serienmäßig eine Klimaanlage. Alle Modelle sind außen sehr kompakt, innen erstaunlich geräumig und bieten auch Fahrern mit 2 m Größe hervorragende Beinfreiheit. Die geöffneten, klappba-

ren Türen bleiben im Fahrwerk. Sollte einmal eine Scheibe brechen, so ist sie einfach, rasch und kostengünstig von jedem Glasermeister zu ersetzen.

### Leerlaufautomatik spart Sprit

Die leistungsfähigen Direkteinspritzer sind bei allen Modellen mit einer Leerlaufautomatik ausgestattet: Wird 5 sec. oder länger kein Bedienhebel betätigt, senkt sich die Motordrehzahl auf Leerlauf. Wird der Fahrer wieder aktiv, dreht der Motor automatisch auf die zuletzt gewählte Arbeitsdrehzahl. Dies garantiert niedrigen Kraftstoffverbrauch, geringere Geräusentwicklung und längere Lebensdauer der Motore. Als Option gibt es einen Katalysator. 

## Wer Äpfel mit Birnen vergleicht...



... hat mit Zitronen gehandelt!

Die Frage des Preises ist relativ. Leistung und Mehrwert sind entscheidend! BOMAG – Best for Compaction.

**BOMAG**  
FAYAT GROUP



DIE NEUE  
MINIBAGGER-  
GENERATION  
IST DA

Jetzt testen

**KUHN**  
GRUPPE **KUHN** [www.kuhn.at](http://www.kuhn.at)  
BAUMASCHINEN

Die MR-2 Serie ist kompakt, robust und vielseitig einsetzbar. Die 3 Modelle

- PC 18 MR-2 (Einsatzgewicht 2.070 kg)
- PC 30 MR-2 (Einsatzgewicht 3.300 kg)
- PC 35 MR-2 (Einsatzgewicht 3.700 kg)
- PC 50 MR-2 (Einsatzgewicht 5.300 kg) und
- PC 78 MR-2 (Einsatzgewicht 8.270 kg)

glänzen bei höchsten Hublasten durch perfekte Stabilität und optimale Produktivität.

Die großen, ergonomisch gebauten Kabinen bieten dem Fahrer viel Platz, und das große Heckfenster ermöglicht eine hervorragende Sicht. Die Klimaanlage, welche über eine große Kapazität verfügt, ist als Option erhältlich.

**Vollständig wegklappbare Motorhauben** ermöglichen einen leichten Zugang für die tägliche Wartung und für einen schnellen Service.

Der bewährte KUHN-Kundendienst unterstützt diese hohe Leistungsfähigkeit während der ganzen Lebensdauer der Maschinen. Kuhn & Komatsu – Ihr starker Partner!

**Flächendeckender Kuhn-Kundendienst:**  
Ihr zuverlässiger Partner.

**KOMATSU**  
TAKE THE LEAD

demopark 2005

# NEUER STANDORT – NOCH MEHR BESUCHER



Die bisher vierte demopark, die Freilandausstellung für den Garten- und Landschaftsbau und Kommunaltechnik war trotz der Standortverlagerung von Fulda nach Eisenach die erfolgreichste ihrer Geschichte.

Insgesamt kamen 25.746 Besucher, 16 Prozent mehr als bei der letzten Veranstaltung vor zwei Jahren, von 12. bis 14. Juni auf das neue Messegelände nach Eisenach.

Mit 370 Ausstellern aus 15 Ländern war das Produktangebot deutlich größer als vor zwei Jahren in Fulda. Sehr zufrieden waren die Aussteller über die große Anzahl von interessierten Fachbesuchern und vor allen Dingen über die gute Qualität der Besucher. Noch einmal deutlich mehr ausländische Fachleute haben in diesem Jahr die demopark besucht.

Die größte Besuchergruppe kam aus dem



Garten- und Landschaftsbau, gefolgt von den Kommunen und der Landwirtschaft. Besonders gelobt wurden die Attraktivität der Stände und die Großzügigkeit des Ausstellungsgeländes mit den großen Vorführflächen.

Weniger gut waren die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten von und zur Messe. Staus waren jeden Tag an der Tagesordnung. Hier ist für die Messeveranstalter unbedingter Handlungsbedarf für die nächste Veranstaltung gegeben. Die Themen Platz- und Landschafts-

pflge, Kommunaltechnik und die Grünanlagenpflege standen im Vordergrund des Interesses. Über 30 Prozent der Besucher gaben an, dass das Investitionsvolumen in Ihrem Betrieb in diesem Jahr erhöht wurde. Von 47 Prozent der befragten Besucher wird es als gleich geblieben bezeichnet.

**Die nächste demopark wird in zwei Jahren - vom 17. bis 19. Juni 2007 - wieder am Flughafen Kindel bei Eisenach stattfinden.**



Dabekausen

## AUSLEGERMÄHER FÜR GERÄTETRÄGER

Die Firma Dabekausen hat speziell für Geräteträger einen McConnel Frontanbau-Auslegermäher entwickelt.

Es handelt sich um einen Böschungsmäher mit einer maximalen Auslage von 3,20 Meter. Der Antrieb dieser Maschine erfolgt über die Fronthydraulik.

Die Bedienung der Auslegerarme und des Arbeitsgeräts erfolgt über die Joystick-Steuerung vom Geräteträger aus. Das erforderliche Fahrzeug-Mindestgewicht liegt bei 1300 kg bei einer Spurbreite von 1,30 Meter.

Durch den Antrieb über eine eigene Hydraulikanlage wird eine Gelenkwelle nicht benötigt, wodurch Wartung und

Verschleiß der Maschine verringert werden.

Ein hoher Aufbau vom Auslegerarm auf dem Hauptrahmen in Kombination mit einer Anordnung der Zylinder oberhalb der Arme erlaubt eine einfache Arbeit hinter Hecken oder Leitplanken. Auch wird das Arbeiten direkt neben dem Fahrzeug ermöglicht. Durch diese Bauweise kann bei einem Geräteträger (wie z.B. LM-Trac 385) sogar in der rechten Spur gearbeitet werden.

Der McCONNEL PA32 kann mit Anbaugeräten, Hecken- und Astscheren, klei-



nen Kreissägen, Schlagmessern für Böschungen und einem Schlegelrotor ausgerüstet werden. Der Listenpreis der PA32 Grundmaschine liegt bei rund € 5.400,-, zzgl. MwSt.





PROBST

# PFLASTERREINIGUNGS-GERÄT EASY-CLEAN EC 60

Speziell für die Reinigung von Pflaster- und Plattenbelägen wurde der neue Hochdruckreiniger mit Spritzschutz, das Pflaster-Reinigungsgerät Easy-Clean EC 60 von Probst konzipiert.

Das EC 60 ist auf Grund seines Benzinmotors (4 kW/5,5, PS) unabhängig vom Stromnetz, und bietet – im Vergleich zu Reinigern mit Sprühlanze – eine 5-fach höhere Flächenleistung. Bereits bei einmaliger Überfahrt wird eine Breite von 60 cm gereinigt. Die schnelldrehenden Spezialdüsen vermeiden die bekannte Streifenbildung. Die Bedienung ist so einfach wie die eines Rasenmähers. Auf vier großen Rollen lässt sich Easy-Clean leicht über auch etwas unebene Flächen oder Rasenfugen bzw. Öko-Pflaster schieben. Unterhalb der abgeschrägten Spritzschutzhaube

bewegt sich ein Rotationsarm, an dessen Enden Spezialdüsen Wasser in voller Arbeitsbreite mit so hohem Druck auf die Fläche sprühen, dass bereits ein einmaliges Überfahren Pflaster, Platten und die Fugen dazwischen gründlich reinigt. Eine integrierte Spülleitung befördert den Schmutz gleichzeitig zur Seite. Grobe Rückstände werden mit dem normalen Wasserschlauch weggespült. Durch die abgeschrägte Spritzschutzhaube kommt das EC 60 nahezu in jede Ecke und auch dicht an Wände heran, ohne diese nass zu spritzen. Die Wasserzufuhr lässt sich mit einem Absperrhahn direkt am Gerät



abstellen. Selbstverständlich kann an Easy-Clean auch eine Sprühlanze ange-dockt werden. Treppen, Wände und andere Gegenstände lassen sich so auch in der Vertikalen reinigen.

Ein umfangreiches Zubehörprogramm wie Dreckfräse, Chemical Kit, Sandstrahlkit und Wasserschlauchadapter WSA-Gardena macht Easy-Clean zum Multitalent.

Der Handgriffbügel ist zweigeteilt und wird zum Transport einfach zusammengeklappt. Dann dient er als Tragegriff. Easy-Clean hat bei nur 50 kg kofferraum-gerechte Abmessungen. 



## GARTENTECHNIK 2006 am 7. Oktober

Am 7. Oktober 2005 findet – wieder in der Pyramide in Wien Vösendorf – die GARTENTECHNIK 2006, die Ausstellung der Markenartikelhersteller AL-KO, BOSCH, GARDENA, HONDA, HUSQVARNA, MTD, PROCHASKA, STIHL, WOLF, ZIMMER und der beiden Motorenhersteller BRIGGS & STRATTON und TECUMSEH/Alitec statt.

Neben der traditionellen Ausstellung (9.30 - 16.30 Uhr) wird ab dem späten Nachmittag wieder ein interessantes und unterhaltsames Rahmenprogramm geboten. Ab 18 Uhr diskutieren Martin Essl (Baumax), Ing. Rudolf Harrer (Honda Europe), Mag. Norbert Thumfart (Fa. Weyland) und Mag. Wolfgang Wachmann (Raiffeisen Ware Austria) das Thema „Kundenverhalten im Wandel – Fachhandel versus Großfläche noch aktuell“.

Im Anschluss an das Abendbuffet (Beginn ca. 18.30 Uhr) tritt Alexander GOEBEL mit seinem Programm „Der nackte Wahnsinn“ auf. Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es auch im Internet unter [www.gartentechnik.at](http://www.gartentechnik.at).

G 2500



## Unser David.

Stark wie Goliath



ZENOAH  
KOMATSU

STRATO  
CHARGED

Sie haben genug von Motorsägen, die unzuverlässig sind und haupt-

sächlich an Ihren Nerven sägen? Dann kommen die Neuheiten von Komatsu Zenoah genau richtig: Mit modernster Technik, Zuverlässigkeit und komfortablen Details wie dem "Super Easy Startsystem" oder dem werkzeuglosen Kettenspanner. Von der leichtesten Einhandsäge G 2500 mit der Robustheit einer Großen bis zur GZ 4000 mit Strato-Charged Motorentechnologie ist die Auswahl groß. Ganz neu in Österreich, aber mit der jahrelangen Erfahrung von Komatsu Zenoah. Ein Test wird Sie überzeugen – es müssen ja nicht gleich 300 Stunden sein, weil diesen Dauertest haben die Geräte von Komatsu Zenoah schon mit Bravour bestanden.

WIR HABEN DIE NATUR IM GRIFF

 Hochfilzer

GENERALVERTRETUNG  
A-6250 Kundl, Weinberg 18  
Tel. +43/5338/8405, Fax -32  
[info@hochfilzer.com](mailto:info@hochfilzer.com)

HÄNDLERVERZEICHNIS  
[www.hochfilzer.com](http://www.hochfilzer.com)



HÖRTENHUEMER Garten &amp; Landtechnik

# MIT SEMBDNER UND IRUS AUF DER GARTENBAUMESSE TULLN

Neben SEMBDNER Rasen- und Gemüsebaumaschinen präsentiert Generalimporteur Hörtenhuemer auf der Tullner Gartenbaumesse auch das Programm der deutschen Firma IRUS.



**S**EMBDNER Rasen- und Gemüsebaumaschinen sind dank ihrer einfachen und robusten Bauweise langlebig und bedienerfreundlich. Schon vor 50 Jahren wurden Rasensämaschinen mit dem bewährtem Prinzip: walzen, säen, einigeln und rückverdichten, hergestellt. Natürlich wurden die Maschinen ständig modernisiert und verfeinert.

Dem Wunsch vieler Kunden entsprechend, wurde nun eine Rasenbaumaschine als Anhängesämaschine an Einachsschleppern entwickelt. Herzstück der neuen Maschine ist eine vom Schlepperhersteller unabhängige, lenk-

bare Anschlussplatte. Ein klappbares Trittbrett ermöglicht es, dass die Bedienungsperson auf der Maschine steht und mitfährt. Dadurch wird die Wirtschaftlichkeit von Einachsschleppern noch verbessert.

Neben der SEMBDNER-Anhängesämaschine werden der 2004 neu vorgestellte Vertikutierer VR 45 mit Radantrieb sowie Rasensämaschinen und Gemüsebaumaschinen präsentiert.

Darüber hinaus werden nach erfolgreicher Markteinführung im Frühjahr 2005 in Tulln die Produkte der Firma IRUS Motorgeräte vorgestellt. Gerade

in Garten und Landschaftsbaubetrieben, Gärtnereien und Kommunen finden die robusten Einachsschlepper, Motormäher, Fräsen, Motorhacken, Mulcher usw. ihren Einsatz. Die in Deutschland produzierten Geräte zeichnen sich durch ein hohes Maß an Bedienungskomfort, Praxistauglichkeit und Robustheit aus.

Das in Tulln ausgestellte Sortiment reicht von kleinen Geräten für den Privatbereich bis zum 25 PS starken IRUS Komtrak, einem der stärksten Kommunal-Geräteträgern auf dem Markt.

So wie SEMBDNER ist IRUS eine Firma, die seit mehr als 75 Jahren Qualitätsprodukte herstellt.

Die Firma **HÖRTENHUEMER Garten & Landtechnik** ist bestrebt, ein Sortiment von bewährten Qualitäts- und Markenprodukten für Garten- u. Gemüsebaubetrieben sowie für die Landwirtschaft anzubieten.

Sie können die Firma **HÖRTENHUEMER Garten & Landtechnik** auf der Homepage [www.hoertenhuemer.at](http://www.hoertenhuemer.at) besuchen.

  
**HÖRTENHUEMER**  
GARTEN & LANDTECHNIK

**SEMBDNER**  
Maschinenbau Kleinmotorwalzen Sämaschinen

**irus**  
Die starke Marke

Generalvertretung für Österreich

**HÖRTENHUEMER Garten & Landtechnik**

Edtholz 14, 4609 Thalheim bei Wels  
Tel.: 07242-206257, Fax: 07242-67347  
E-Mail: [erich.hoertenhuemer@utanet.at](mailto:erich.hoertenhuemer@utanet.at), [www.hoertenhuemer.at](http://www.hoertenhuemer.at)  
Mobil: 0650-50 11 286 oder 0650-750 86 66

BERGMANN

## DUMPER- UND LADEGERÄTE SPEZIELL FÜR FRIEDHÖFE

Speziell für die Transportaufgaben auf Friedhöfen wurde die neue Bergmann Kompaktdumper-Serie 1000 bestehend aus dem Dumper 1070, dem 1160 und dem Dumper 1200 entwickelt.

**A**lle Dumper der Serie 1000 verfügen über einen hydrostatischen Fahrtrieb und beziehen die Leistung aus einem wassergekühlten Kubota-Dieselmotor. Der kleinste Dumper vom Typ 1070 besticht durch seine geringen Abmessungen (Breite nur 980 mm) und eine für seine Klasse hohe Nutzlast von 700 kg. Ein absolutes Plus des 1070 ist die spezielle Hubschwinge, die es ermöglicht,

die Mulde direkt in einen Container zu entladen und an Stelle der Mulde Anbauwerkzeuge wie Palettengabel, Kehrmaschine, Schneeschild, usw. anzubauen.

Der mit Frontantrieb ausgestattete Dumper 1160 ist der typische Friedhofs-Dumper. Mit einem Muldeninhalt von ca. 1,2 m<sup>3</sup> ist er als Front- oder Rundkipper lieferbar. Die speziell konzipierte lenkbare Hinterachse sorgt in Verbindung mit einer Fahrzeugbreite von nur 1420 mm für extreme Wendigkeit, so dass auch auf engen Wegen der Aushub abgefahren werden kann. Der Dumper 1160 ist mit einer Reihe von Optionen wie Wetterschutzdach, Beifahrersitz, Hydraulikanchluss für



Anhängerbetrieb lieferbar und stellt somit für viele Friedhöfe das optimale Transportgerät dar.

Der Dumper oder auch der Dumper-Lader vom Typ 1200 ist ein Allradangetriebener Transporter mit Knicklenkung, der sowohl als Dumper mit Hochentleerung (1600 mm) aber auch als Lader eingesetzt wird. Die spezielle Hubschwinge in Verbindung mit einem Schnellwechselsystem erlaubt es, innerhalb kürzester Zeit den Dumper in einen Lader bzw. in einen Geräteträger zu verwandeln.

### Profis verwenden nur

# Topgeräte...

**Neu  
in  
Österreich!**

- Modelle von 21-50 PS mit Allradantrieb
- Schalt- oder Hydrostatikgetriebe
- Differentialsperre Standard
- TOP-Service

**Serie DK mit  
35 - 50 PS**



**Serie CK mit  
21 - 30 PS**

**PROCHASKA & Cie.**

Motorgartengeräte Gesellschaft m.b.H. Nfg. KG

Pilzgasse 31 • 1210 Wien

Tel.: 01/278 51 00 - 0 • Telefax: 01/278 51 00 - 20

E-Mail: sales@pro-toro.co.at, • Internet: www.pro-toro.co.at



STIHL Timbersports

## KRAFT ENTSCHIEDET, PRÄZISION GEWINNT

Am 23. Juli fand am Eventgelände des Campingplatzes Arneitz, Faak am See, die 1. offene österreichische Meisterschaft im Sportholzfällen - STIHL Timbersports statt.



Beim „Single Buck“ wird eine Holzscheibe von einem Block abgesägt. Bei dieser Disziplin sind der Rhythmus und die Dynamik des Sportlers entscheidend.



Bei dieser Disziplin werden zwei Trittbretter (Springboards) in einem senkrecht verankerten Holzstamm platziert, um den auf der Spitze montierten Holzblock zu erreichen. Dazu werden zunächst zwei Kerben in den Stamm geschlagen, um die Springboards sicher im Stamm zu befestigen. Auf dem obersten Brett stehend muss der Sportler schnellstmöglich den oben angebrachten Holzblock fällen.

Der österreichische Meister im Sportholzfällen Kurt Graf mit der Hot Saw, einer besonders getunten, 62 PS starken Motorsäge

Unter dem Motto: „Kraft entscheidet, Präzision gewinnt“ traten Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und Großbritannien zu spannenden Wettkämpfen an. Österreichischer Meister in allen Disziplinen wurde mit 65 Punkten Kurt Graf. Er stammt aus Langschlag in NÖ. Mit diesem Sieg hat er die Möglichkeit an der Europameisterschaft in Garmisch-Partenkirchen am 10. September und an der Weltmeisterschaft in Virginia Beach, USA, am 25. September diesen Jahres teilzunehmen. Zweiter wurde Kevin Chattley (60 Punkte) und Dritter Robert Owens (57 Punkte), beide aus Großbritannien.

Auf den Plätzen 4 bis 14 landeten Hermann Heiligenbrunner, Wolfgang Handwerk, Bernhard Panzenböck, Manuel Laister, Markus Herzog, Johannes Stanzl, Hannes Herzog, Josef Laier, Michael Wagner, Johannes Unger und Roland Poiss.

Die ausländischen Teilnehmer starteten außer Konkurrenz, sammelten aber Punkte für die Teilnahme an der Europameisterschaft.

Veranstalter war die Firma STIHL aus Perchtoldsdorf in Kooperation mit dem Campingplatz Arneitz.



HOCHFILZER

# NEUE SCHNEEFRÄSEN VON ARIENS UND YANMAR

Mit den neuen, verbesserten Schneefräsenmodellen von Ariens und Yanmar kann man auch dem nächsten Winter gelassen entgegensehen.

Bei **ARIENS** wurde für die kommende Saison die gesamte Modellpalette überarbeitet und durch praktische Details ergänzt. So sorgt beispielsweise ein erheblich vergrößerter Schleuderraddurchmesser für noch mehr Räumleistung. Die neue Schneestollen-Bereifung garantiert selbst bei widrigen Verhältnissen optimale Bodenhaftung.

Mit Ausnahme der Modelle mit 5 bzw. 7 PS, verfügen die neuen Fräsen über einen zusätzlichen Hebel zum Ausschalten des Differentials bzw. Antriebs. Dadurch lässt sich die Fräse leichter wenden und manövrieren. Mit Hilfe der neuen „Quick-Turn“ Kamin-Schnellverstellung lässt sich zudem der Kamin mit einem Griff um 220° drehen.

Insgesamt umfasst das Produktangebot von ARIENS acht zweistufige Modelle, die mit dem bewährten Tecumseh Snow King Motor ausgerüstet sind, sowie die SS 522, ein einstufiges Einstiegsmodell für den privaten Anwender. Bedienerfreundlichkeit, individuell verstellbare Räumtiefe und Auswurfweite sind die primären Leistungsmerkmale. Bei allen zweistufigen Modellen sorgt die bewährte Disc-O-Matic-Technologie für einen sicheren Antrieb in jeder Situation. Ein praktischer Elektrostart ist für die kleineren Modelle optional und ab der 8 PS Fräse serienmäßig erhältlich. Alle Geräte mit 9 PS und mehr verfügen zudem über eine Griffheizung für mehr Komfort.

Die kompakten Rad- und Raupenfräsen von **YANMAR** sind selbst bei tiefsten Temperaturen startfreudig. Ausgerüstet mit leistungsstarken OHV-Motoren (mit 7 bis 10 PS), entwickeln sie schon bei niedrigen und mittleren Drehzahlen ein



enormes Drehmoment. Sie zeichnen sich zudem durch einen auffallend geringen Treibstoffverbrauch aus. Durch die geringe Lärmentwicklung und minimale Vibrationen ist auch über längere Zeiträume ein komfortables und ermüdungsfreies Arbeiten gewährleistet.

Die beiden Yanmar-Top-Modelle mit 27 bzw. 34 PS werden durch einen leistungsstarken 3-Zylinder-Dieselmotor angetrieben. Sie lassen sich dank Totmannkupplung und einer elektrischen Kuppelung für die Hydraulik noch leichter und sicherer bedienen. Ihre Leistungsfähigkeit stellen sie besonders bei großen Schneemengen unter Beweis. Neu

konzipiert wurde unter anderem die Frästrommel, für ein verbessertes Räumergebnis auf hartem, gefrorenem Schnee, sowie die Motorhaube, die nun einen besseren Blick nach vorne ermöglicht. Zudem wurde der Auswurfkamin optimiert, so dass die neuen Kommunalfräsen selbst in kleinen Garagen problemlos Platz finden.

## Die neuen Kubota

### GR 1600 und GR 2100-4WD

- Kubota-Dieselmotor
- hydrostatischer Fahrtrieb
- Profimähwerk mit Heckauswurf
- großer Grasfangbehälter
- Fahrkomfort
- Wintereinsatz, Schneeschild - Fräse

www.kht-thaler.at

**BX-Serie**  
Kubota

**Super B-Serie**  
EschTechnik  
www.esch-technik.at

Wiedenmann

# MULTITALENT „SUPERPICK“

Das neue Spitzenmodell aus dem Hause Wiedenmann heißt „Super-Pick“. Mit Mähen, Vertikutieren und Säubern vereint diese Rasenpflegemaschine für Kompakttraktoren gleich drei Funktionen in einem Gerät.



Eine solche Vielseitigkeit dürfte kommunalen wie gewerblichen Betrieben entgegen kommen, die eine platz- und kostensparende Lösung suchen. Auswechselbare Pflegeköpfe machen das Anbaugerät multifunktionell und zukunftssicher. Viele Anwender werden wohl mit dem Multi-Pflegekopf vorlieb nehmen, der mit einem Messersatz zum Schlegelmähen oder Vertikutieren bestückbar ist. Ob Laub oder Nadeln, lang oder kurz, trocken, feucht oder nass: die lenkergeführte Einheit mit Einwalzensystem kommt mit allem klar. Ihre Werkzeuge, beispielsweise zum Vertikutieren, sind ohne besondere Hilfsmittel über die abgesicherte Rückseite der Maschine leicht auswechselbar. Die Arbeitshöhe mit 150 mm großem Verstellbereich lässt sich den jeweiligen Bodengegebenheiten individuell anpassen. Zum Schutz der Rasenoberfläche bei unebenem Gelände dient eine Anti-Skalprierrolle, Luftbereifung hält die Bodenbelastung gering. Zur ausschließlichen Gras- oder Laubaufnahme hält Wiedenmann den alternativen Einfachkehrkopf mit Bürstenelementen bereit.

Die „SuperPick“ bietet neben einer Bodenentleerung auch eine Hochentleer-Option. So gestaltet sich das zentrale Abladen von gemähtem Gras oder eingesammeltem Laub auf Anhänger oder Sammelplatz einfach und effizient. Das Aggregat mit einer Arbeitsbreite von 1,60 m wird per Zugdeichsel (Oben- oder Untenanhängung) vom Traktor geführt. Eine spezielle Golfplatzversion ist ebenfalls lieferbar. Wiedenmann stellte die neue „Super-Pick“ erstmals vom 12. bis 14. Juni auf der Messe Demopark in Eisenach der breiten Öffentlichkeit vor.

Anwender aus der kommunalen und gewerblichen Grünflächenpflege zeigten großes Interesse. Besonders die Vielseitigkeit des neuen Anbaugeräts überzeugte die Praktiker. Wiedenmann trifft damit offenbar den Bedarf vieler Galabau-Betriebe, die auf Grund knapper Kassen und steigenden Wettbewerbs zunehmend pragmatische Lösungen bevorzugen. Im Ausland ist dieser Trend schon lange zu beobachten. Mit gleichem Fokus entwickelte der schwäbische Familienbetrieb auch

die ebenfalls neue Kehrmaschine „Combi Clean“. Wie die „SuperPick“ ist sie multifunktionell einsetzbar, da sich mit ihr sowohl Schmutz als auch (leichte) Schneedecken von Wegen und Bürgersteigen entfernen lassen. Der praktische Nutzwert solcher Lösungen ist hoch, denn so reicht ein Gerät für alle Jahreszeiten.

Obwohl bereits im letzten Jahr vorgestellt, zählte Wiedenmanns Spitzenprodukt zum Lüften und Lockern großer Rasenflächen, der Terra Spike XF, auch auf der Demopark zu den Messehighlights. Mit einer maximalen Arbeitsgeschwindigkeit von knapp 6 km pro Stunde gilt dieses Aggregat als technische Innovation und schnellster Tiefenlüfter der Welt. Durch seine enorme Streckenleistung erzielten Galabau-Betriebe Produktivitätsvorteile bis zu 60 Prozent, so Wiedenmann. Ein doppeltes Schutzsystem soll Vibrationen vorbeugen, um Material und Fahrer zu entlasten. Der Terra Spike XF wurde auf der demopark mit einer Innovationsmedaille ausgezeichnet.

## Sonnenschutz

## SETZ DIE SEGEL!

Man muss nicht unbedingt auf einer Yacht auf hoher See reisen, um diesen Befehl des Captains zu vernehmen. Immer öfter erschallt dieser Ruf auch in heimischen Gärten, auf Golfplätzen oder in Gastgärten.



Der gute alte Sonnenschirm hat Konkurrenz bekommen. Nicht irgendeine, sondern eine besonders formschöne, elegante, komfortable und technisch perfekte. Eine, die von einer immer größeren Anzahl von anspruchsvollen Gartenliebhabern, Gastronomen, Golfplatzbetreibern, Spielplatzverantwortlichen und deren Planern als Sonnenschutz gewählt wird – dem Sonnensegel

**Flexible Beschattung** und Allwettertauglichkeit: Eines der attraktivsten Sonnensegel ist das ShadeSail™, das durch seine zahlreichen Vorzüge begeistert. Sei es die hohe Flexibilität in der Beschattung, die eine Anpassung an jeden Sonnenstand ermöglicht, die einfache Bedienbarkeit oder auch die bedingungslose Allwettertauglichkeit – die Anschaffung eines ShadeSail™ ist in jedem Fall eine gleichzeitige Erhöhung des Wohnkomforts – und eine Aufwertung der Immobilie.

**ShadeSail™ - Info-Hotline:**  
0676 4116 117

#### DIE SHADESAIL™- VORZÜGE AUF EINEM BLICK:

- flexibel, dh. Schattenfläche nach Bedarf
- Anpassung an jeden Sonnenstand
- komfortable Bedienbarkeit
- Allwettertauglichkeit
- formschön

**Qualität und Zuverlässigkeit an erster Stelle** Die Verarbeitung von ausgesuchten Materialien wie Nirosta-Stahl und hochwertigem Markisenbehang garantieren zusammen mit einer aufwändigen Fertigung für hohe Funktionalität und damit für höchste Kundenzufriedenheit über viele Jahre.

Für alle Garten- und Landschaftsbauer, Architekten, Planer und Bauherren, die sich ausführlich über das attraktive ShadeSail™ informieren möchten, wurde die ShadeSail™ Info-Hotline eingerichtet: unter der Telefon-Nummer 0676 4116 117 informiert Sie Katherine Helldorff kompetent und ausführlich über Beschattung mit ShadeSail™. 🌿



Schulgarten

# SCHULE AM DACH

*Das Dach der Turnhalle der Gerhardinger Schule in Schwandorf wurde mit Langzeitsicherheit saniert und verfügt jetzt über einen Pausen- und Schulhof auf dem Dach, der auch als Freiluftklassenzimmer genutzt werden kann.*

Der weit größere Flächenanteil, etwa 700 m<sup>2</sup>, mit Gehbelägen, Freiflächen für Spiel und Bewegung, Freiluftklassenzimmer, Sitzgruppe usw. wurde mit abgewandelten Aufbauten geplant und ausgeführt – selbstverständlich in Abstimmung mit den Systempartnern. Die Betonwerksteinbeläge wurden im Splittbett und eingelegten Fugenkreuzen verlegt. Einfassungen von intensiv bepflanzten Bereichen oder die Sitzgelegenheiten des Freiluft-Klassenzimmers sind mit großen Natursteinblöcken gestaltet. Sicher versetzt wurden diese in Betonfundamenten auf einer hochbelastbaren und dauerhaft beständigen Drainagebahn von ZinCo (www.zinco.de) namens Elastodrain. Alle Dachgartenmöblierungen, die Röhrenrutsche zur tieferen Dachfläche, Treppe usw. sind ebenfalls auf Elastodrain versetzt.

**Grünraum für alle** Zwei Jahre nach der Fertigstellung der Arbeiten und Übergabe zur Nutzung der Pausenfläche kann Erfreuliches vermerkt werden: Die Begrünung hat sich sehr gut entwickelt. Die Betonwerksteinbeläge liegen stabil, in allen Bereichen ist dank Elastodrain eine einwandfreie und sichere Wasserabführung gegeben. Im Zuge der Flachdachsanierung ist den Planern mit der Neugestaltung der Dachfläche auf der Turnhalle der Gerhardinger Schule eine lebendige und gestalterisch ansprechende Pausenhofanlage gelungen, die den Schülern seither ein attraktives Lernumfeld bietet und in der Stadt ein Stück öffentliches Grün repräsentiert. 🍄

*Text: Thomas Müller, Chefredakteur der internationalen Fachzeitschrift Freizeit&Spiel, Klaus Wölfl, ZinCo DUO-Dach  
Foto: ZinCo*

*Schüler mit Überblick im „Fliegenden Klassenzimmer“*

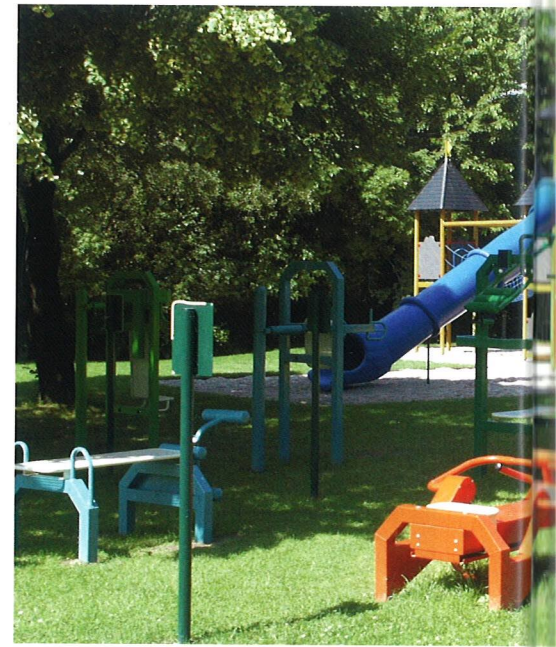
**D**ie in der Region Oberpfälzer Wald gelegene Große Kreisstadt Schwandorf mit ca. 28.000 Einwohnern kann in Sachen Bildung mit allen Schularten aufwarten. Eine der acht Grund- und Hauptschulen dieser Stadt ist die Gerhardinger Schule, deren Dachflächen in den Jahren 1999/2000 grundlegend saniert und neu gestaltet wurden. Nach vielen baulichen Veränderungen und Ergänzungen der Gebäudeanlage konnte Mitte 2000 im Rahmen einer Eröffnungsfeier die Schule ihren Schülern und Lehrern wieder übergeben werden. Seitdem verfügt die Lehranstalt über einen attraktiven Pausenhof mit Röhrenrutsche auf den Dachflächen der Turnhalle, der dank vieler Sitzgelegenheiten auch ohne weiteres als Freiluftklassenzimmer genutzt werden kann und von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen wurde.

**Ergebnis der Planungen** Ein DUO-Kompaktdach begrünt, das als Systembauweise mit 25-jähriger Bauherren-Garantie durch die Systempartner Deutsche Foamglas GmbH, Kebulin-Gesellschaft Kettler GmbH + Co. KG und ZinCo GmbH angeboten und getragen wird. Die Planung ergab für die Gesamtfläche

von ca. 1050 m<sup>2</sup> folgende Nutzungsaufteilung: Eine Fläche von ca. 350 m<sup>2</sup> sollte eine Begrünung von extensiv bis einfach Intensiv erhalten. Dieser Teil war im Rahmen der Systembauweise der noch einfachere Part. Die restlichen ca. 700 m<sup>2</sup> stellten mit der Nutzung als Pausenhoffläche weit größere Anforderung an die beteiligten Planer und Systempartner. So sollten flächige Bewegungsräume mit Belägen aus Betonwerksteinen in ausreichender Größe vorhanden sein. Durch die zweigeschossige Flächenteilung ergab sich die Idee, eine Rutsche von der großen oberen Fläche auf die untere Fläche anzubringen.

**Die Ausführung** der Bereiche mit extensiver Begrünung bis hin zur einfach intensiven Begrünung mit z.B. Schulgarten-Hochbeet war durch die festgelegte Systemausführung mit verschiedenen, aufeinander folgenden Systemschichten vorgegeben und wurde mit einer Pflanzschicht, u. a. bestehend aus Weißem Mauerpfeffer (*Sedum album*), Storchenschnabel (*Geranium sanguineum*), Dost (*Organum vulgare Compactum*), Lavendel (*Lavandula angustifolia*), Felsenbirne (*Amelanchier*) und Ahorn (*Acer*) abgeschlossen.





*Nicht nur im Urlaub  
am Meer, auch in der  
Stadt gibt es für's  
Relaxen eine  
gute Mischung:*

*Badeerlebnis*

## SOMMER, SONNE, BADESPASS!

**D**och nicht nur die Schwimmbecken oder Sprungtürme gehören dazu, auch Spielplätze sind ein fester Bestandteil im Freibad. Das GALABAU-Journal sprach mit Dipl. Ing. Werner Schuster in seiner Funktion als Leiter der MA 44, der Bäderverwaltung der Stadt Wien...



**GALABAU Journal:** Für den Landschaftsbau sind in einem Freibad vor allem Grünflächen und Spielgeräte im Trockenbereich interessant. Doch so einfach wie auf einem „herkömmlichen“ Spielplatz ist das nicht...

**Dipl. Ing. Werner Schuster:** „Stimmt, vom Erhalter wird besondere Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein verlangt. Wir wollen unseren Gästen ein abwechslungsreiches und vor allem unbeschwertes Badeerlebnis bieten, müssen dabei aber auch auf Sicherheit achten – das gilt für uns als oberstes Gebot.“

**GJ:** Was ist die größte Herausforderung dabei?

**WS:** „Die Geräte werden meist nur knapp bekleidet benützt, darauf muss man schon bei der Auswahl der Materialien achten. Zum Beispiel kommt es bei Holz auf die Qualität, die Verarbeitung und natürlich auf die Oberflächenvergütung an. Nur so kann man Verletzungen vermeiden.“

**GJ:** Nackte Tatsachen also, bei denen auch die Sonne ins Spiel kommt ...

**WS:** „Natürlich wird auch Metall auf einem Spielplatz eingesetzt. Und jeder weiß, dass dieses bei direkter Sonnenbestrahlung fürchterlich heiß wird. Diesem Umstand versuchen wir mit Kühlung durch Wasser entgegenzukommen oder sorgen mit Beschattung durch Bäume oder Sonnensegel vor.“

**GJ:** Mit Holz und Metall ist es aber noch nicht getan ...

**WS:** „Kunststoffe sind bei den Spielgeräten ebenfalls ein wesentlicher Baustoff. Wir machen uns die Vorteile von Polyester, PVC, Polyethylen und von Recyclingkunststoffen zu nutze - sei es nun bei Sitzgelegenheiten oder Spielgeräten.“

**GJ:** Doch selbst das beste Material ist nicht für die Ewigkeit bestimmt. Wer kümmert sich darum?

**WS:** „Witterung, Abnutzung und leider auch Beschädigungen lassen sich



nicht vermeiden. Unsere Mitarbeiter kontrollieren die Spieleinrichtungen regelmäßig, Bereichsleiter werden laufend geschult und über Neuheiten informiert - damit die Wiener Bäder ihre Attraktivität behalten. Für fachgerechte Wartung und Reparaturen sind unsere Vertragspartner verantwortlich.“

**GJ:** Doch nicht nur Spielgeräte werden diesen Maßnahmen unterzogen ...

**WS:** „Die Einrichtungen im Bad sollen allen Generationen zur Verfügung stehen, natürlich wird auf einen optimalen Zustand von Sportanlagen oder Fitnessgeräten genauso viel Wert gelegt. Denn eines ist klar: Das Badevergnügen in Wien ist mehr als nur Schwimmen und Plantschen ...“

Das GALABAU Journal dankt für das Gespräch.

Fachmesse

## SPIELPLATZ FÜR DIE FACHLEUTE

Die zweite Internationale Fachmesse Play & Leisure bietet vom 14. bis 16. September 2005 ein umfassendes Angebot von Spielgeräten und Freizeitanlagen

**O**b in Städten, Schulen, Kindergärten, auf Campingplätzen oder bei Supermärkten – für Spielgeräte und Freizeitanlagen gibt es immer Bedarf. Auf der Play & Leisure bietet die Messe Friedrichshafen Fachleuten einen kompletten Überblick über das Angebot an Spielgeräten und Freizeitanlagen. Das umfassende und internationale Angebot zeigt alles rund um Spiel- und Sportgeräte, Freizeitanlagen und Event-Module sowie Dienstleistungen und Zubehör. Zeitgleich findet erstmalig die Internationale Fachmesse für Campingwirtschaft Camp Ground statt. Zum Rahmenprogramm zählen Vorträge, Seminare und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen und Trends der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenindustrie.

Text: Redaktion, Fotos: Messe Friedrichshafen



PLAY  
&  
LEISURE

Internationale  
Fachmesse für  
Spielgeräte und  
Freizeitanlagen

Nur für  
Fachbesucher

14. - 16.09.2005

Der Branchentreffpunkt für  
Entscheider, Planer und  
Hersteller

Alles unter einem Dach:

- ▶ Spiel- und Sportgeräte
- ▶ Indoor- und Outdooranlagen
- ▶ Kletter- und Wasserspaß
- ▶ Bewegungs- und Fitnessobjekte
- ▶ Werkstoffe und Sicherheit
- ▶ Konzept und Beratung

Interessantes Rahmenprogramm:

- Unsere Gesellschaft braucht Bewegung!
- Spielplätze, eine Gefahr für Kinder?
- Barrierefreie Spielareale haben Zukunft!
- Und weitere Themen

Hohe Synergie-Potentiale durch Parallel-Veranstaltung: CAMP GROUND  
Internationale Fachmesse für  
Campingwirtschaft  
▶ Galabau für Campingunternehmer!  
[www.camp-ground.de](http://www.camp-ground.de)



MESSE  
FRIEDRICHSHAFEN

Neue Messe 1  
88046 Friedrichshafen, Deutschland  
Tel. +49 (0) 7541 708-0  
[play-leisure@messe-fn.de](mailto:play-leisure@messe-fn.de)

[www.play-leisure.de](http://www.play-leisure.de)

 **RENNER**

**STAUDENKULTUREN**

[office@renner-stauden.at](mailto:office@renner-stauden.at)

Fordern Sie unseren Katalog an!

Der führende Staudenbetrieb – mitten in Österreich · 5204 Straßwalchen/Salzburg

Telefon 00 43-62 15-82 13-0  
Telefax 00 43-62 15-64 79



**Klassizistische Architektur und schwedischer Granit**

## DIE WEISSE PRACHT AM MEER

*Nach umfangreichen Renovierungen und Erweiterungen erstrahlt nun Deutschlands „erstes Seebad“ im neuen Glanz. Abgestimmt auf die klassizistische Architektur wurde in den Außenanlagen der schwedische Granit Bohus grau zum bestimmenden Baustoff.*

**A**ls Ort der Stille und Weite und auch des Luxus reiht sich das klassizistische Villenensemble wie eine Perlenkette entlang des Ostseeeufers. Das erste Seebad Deutschlands – die „weiße Stadt am Meer“ – das Grand Hotel im Ostseebad Heiligendamm. Die Renaissance feudaler Prachtbauten verbindet sich mit der schlichten, zeitlosen Eleganz schwedischen Natursteins.

### Entwicklung eines Seebades

1795 wurde die bis zu diesem Zeitpunkt unbekannt englische Mode, im Meer zu baden, nach Deutschland „importiert“. Von seinem Leibarzt Prof. Dr. Samuel Gottlieb Vogel erhielt Herzog Friedrich Franz I von Mecklenburg-Schwerin den Rat, zur Förderung der Gesundheit in der Ostsee zu baden. Umgehend gründete der Herzog das

Seebad am Heiligen Damm – dem Strand der Münsterstadt Doberan. Ein Jahr später war bereits das erste barockbeeinflusste Badehaus von Hofbaumeister John. Chr. Hein. von Sydewitz fertig. In einer einzigartigen Lage und mit seinem direkten Zugang zum Ostseestrand entwickelte sich das erste Seebad Deutschlands schnell zu einer der besten Adressen in Europa. Zwanzig Jahre nach dem ersten Bau



plante Karl Theodor Severin das klassizistische Kurhaus. Seine Säulenhalle im toskanischen Stil verweist auf die Vorbilder Andrea Palladio und Karl Friedrich Schinkel. Welches Ansehen das Bad genoss, lässt sich an der Namensliste der Gäste ablesen zu denen Feldmarschall Blücher, der Kronprinz von Preußen, Wilhelm von Humboldt, Zar Nicolaus I und andere Monarchen, Akademiker und Künstler gehören. Der Ausbau des Seebades in seinen heutigen Zustand wurde seit 1839 von Großherzog Paul Friedrich vorangetrieben. Aus dem Badeort wurde eine Sommerresidenz. Dem Vorbild der Gotik nachempfundene englische Landhäuser wurden zwischen verschiedene Cottages als Residenzen großherzoglich-

*Farbkombination für sichere Erholung: Weiße Gebäude, blaues Meer mit viel Grün.*



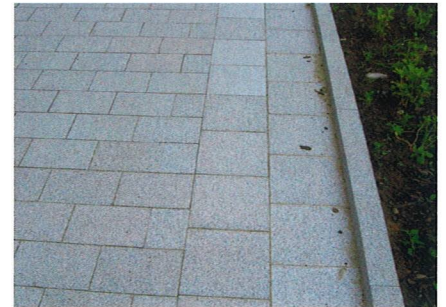
Einschneidende Veränderungen erfolgten mit Beginn und während des 2. Weltkrieges. Im Jahr 1941 übernahm die Reichsmarine die wichtigsten Gebäude, funktionierte sie zur Marineschule um und versah sie mit einem Tarnanstrich. Zum Ende des 2. Weltkrieges diente das Areal als Garnison der roten Armee, die beim Abzug durch Plünderungen und Demontage viele Schäden anrichtete. 1947 begann der Wiederaufbau. Bis 1990 wurde die Anlage als Sanatorium für die Werktätigen der DDR und für deren Genesungsvorsorge genutzt.

**Ein neuer Start** Nach der deutschen Wiedervereinigung erwarb 1996 eine Investorengruppe die gesamte 500 Hektar große Anlage. Das Entwicklungskonzept dieser Gruppe beinhaltet die Erweiterung des Gebäudeensem-

*Wege- und Platzbeläge, Treppenstufen, Beeteinfassungen sowie Randsteine aus Granit Bohus grau setzen die Eleganz der Architektur in den Außenanlagen fort.*

ne gehört zudem, wie sein Nachbar Bohus rot „Hallinden“, seit Beginn der Naturstein-Handelsbeziehungen mit Schweden zu den „heimischen“ Materialien des steinlosen Norddeutschland. Der Qualitätsanspruch wurde auch an die Produktion gestellt. Den Auftrag erhielt das Natursteinwerk Rechtglaub – Wolf GmbH aus Lübeck. Die moderne Fertigungsstruktur und die Qualifikation der Mitarbeiter stellten in den Augen der Auftraggeber eine gleichbleibende Qualität der Lieferung sicher. Das Natursteinwerk lieferte in kurzer Zeit über 4.000 m<sup>2</sup> Bodenplatten, Rasenkanten und andere Steinprodukte aus eigener Produktion.

Über eine Aussage dieses Projekts freut sich der Geschäftsführer des Unternehmens Andreas Wolf ganz besonders: „Bei einer ursprünglich schon sehr hohen Investitionssumme hat sich „heimi-



cher Familien errichtet. Zu dieser Umgestaltung gehört auch die Burg Hohenzollern, die 1845 – 1848 vom Baumeister Gustav Adolf Demmer errichtet wurde. Die gotischen Türmchen und Zinnen sind Ausdruck romantischer Architekturauffassung. Zwischen 1845 und 1865 veränderte sich das Seebad noch einmal: Acht Villen und weitere Kolonnaden in einer vermischten Bauweise aus Klassizismus und Romantik reihten sich nach ihrer Erbauung wie eine Perlenkette entlang der Küste. 1886 erhielt schließlich das zentrale Ensemble um das Kurhaus seine Vollendung. Im Barockstil wurde das Grand Hotel erbaut und schafft mit seiner Parallele zum Badehaus erst den zentralen Platz Heiligendamms. Der imaginäre Plan aller Baumeister – die konsequente Ausrichtung zum Meer – wird hier besonders sichtbar.

bles um ein weiteres Haus. In dem „Severin Palais“ entstand der 3.000 m<sup>2</sup> große SPA- („Sanus Per Aquam“ – Gesundheit durch Wasser) und Wellness-Bereich des Grand Hotel.

In die neu erweckte Eleganz der Architektur, die mit satten 232 Millionen Euro zu Buch schlug, sollte nach dem ausdrücklichen Willen der Investoren die natürliche Schönheit des Naturstein einfließen. Die Entwicklungs-Compagnie Heiligendamm (ECH) entschied daher, für die Gestaltung der Außenflächen Granit zu verwenden. Bei der Materialauswahl legte man besonderen Wert auf Qualität. So viel die Wahl auf den schwedischen Granit Bohus grau „Tossene“, der auf Grund seiner hervorragenden technischen Eigenschaften prädestiniert war für die Bedingungen der direkten Küstenlage und der ständigen Nutzung. Bohus grau Tosse-

scher Granit“ mit europäischer Qualitätsarbeit gegen Fertigprodukte aus China, Polen und Portugal durchgesetzt. Das ist ein Paradebeispiel und sollte richtungsweisend sein.“

**Europäische Granite** Auch wenn die Marktlage das Unternehmen gelegentlich zwingt, selber direkt aus China zu importieren, setzt das Natursteinwerk noch immer vor allem auf die eigene Produktion und die Verarbeitung „heimischer“ schwedischer Granite. Die haben aufgrund ihrer optischen und technischen Eigenschaften noch immer Chancen, wie das Beispiel Heiligendamm mit seiner weißen Pracht belegt. 

*Natursteinwerk Rechtglaub- Wolf GmbH  
D-23568 Lübeck  
Tel. +60 – (0)4 51 – 3 70 01 -00  
Fax +60 – (0)4 51 – 3 70 01 -11  
www.rechtglaub-wolf.de*

Rorschacher Sandstein

# EIN STEIN FÜR ALLE(S)

*Grau, mit leicht grünem Einschlag, dazu von äußerst homogener Struktur – das sind die optischen Eigenschaften, die Rorschacher Sandstein zu einem begehrten Baustoff im Garten- und Landschaftsbau machen. Und das schon seit dem 13. Jahrhundert.*



*Im Wasser oder zu Lande: Rorschacher Sandstein begeistert in allen Formen.*

**D**ie hohen optischen und mechanischen Qualitäten und der Trend zur naturnahen und landestypischen Architektur verhelfen Naturstein zu einer zunehmenden Verbreitung im Garten- und Landschaftsbau.

**Schweizer Urgestein** Ein sehr beliebtes Material ist der hell- bis mittelgraue Rorschacher Sandstein aus der nordöstlichen Schweiz. Er verfügt über eine dichte und gleichmäßige Matrix, was ihm ein sehr homogenes Aussehen verleiht und ihn sehr vielseitig macht. Abgebaut wird das Gestein in Staad am

*Trockenmauern, Treppenstufen, Gabionen: Der Schweizer Sandstein ist vielseitig verwendbar.*



südlichen Bodensee von der bekannten Firma Bärlocher.

**Vielfach gestaltbar** Rorschacher Sandstein wird in verschiedensten Bearbeitungsarten für Sicht- und Oberflächen angeboten. Der Stein lässt sich wie Gneis spalten und mit attraktiver bruchrauer Oberfläche versetzen. Ebenso möglich ist der Einsatz als gesägtes und geschliffenes Material, das nicht nur „seidenweich“ aussieht, sondern sich auch so anfühlt. Dazwischen liegen praktisch alle anderen denkbaren Bearbeitungsarten wie gespitzt, scharriert, gebeilt, geflammt, sandgestrahlt und abgerieben. Charakteristisch sind auch die großen Formate, die



mit diesem Material möglich sind: Bis zu 4 m x 4 m große Platten werden angeboten. Das weitere Angebot umfasst fast alles, was an Naturstein-Halbfertig- und -Fertigwaren gebräuchlich ist. Dazu zählen u.a. Bodenplatten, Treppenstufen, Mauersteine, Brunnen, Tische, Bänke, Säulen und Palisaden. Seit geraumer Zeit sind auch mit Rorschacher Sandstein fertig befüllte Steinkörbe in unterschiedlichen Größen erhältlich.

**Versetzregeln beachten** Um Verarbeitungsfehler auszuschließen, bietet die Firma Bärlocher einen Katalog an, der nicht nur eine detaillierte Beschreibung ihres Steines und der Bearbeitungsarten sowie Fotos beeindruckender Referenzobjekte enthält, sondern auch einen technischen Teil, der auf den richtigen Einsatz und das sachgerechte Versetzen eingeht. Sei es die statische Auslegung und der Schutz vor Hinterfeuchtung beim Mauerwerk, die Bodenvorbereitung, die Verankerung und die Bettung von Treppen und Bodenbelägen oder die Reinigung inklusive des Aspektes Trittsicherheit – Praktiker finden hier alle Hinweise, die ihnen eine saubere Arbeit garantieren. 🍀

*Text: Robert Mächtel, Redaktion STONEPLUS*

*Fotos: Bärlocher Steinbruch & Steinhauerei AG*





GALABAU Tag 2005

# MIT KREATIVITÄT UND SERVICE BEIM KUNDEN PUNKTEN

Mehr als 150 Personen und 25 Ausstellerfirmen erlebten am 1. und 2. Juli beim GALABAU Mitgliedsbetrieb Karl Sailer in Pöndorf einen GALABAU Tag der Extraklasse

Vom schlechten Wetter – es regnete beinahe ständig an den beiden Tagen – ließen sich die zahlreichen Teilnehmer des diesjährigen GALABAU-Tags nicht abhalten: zu attraktiv war das Programm, das Gastgeber Karl Sailer und der Verbands-Vorstand ausgearbeitet hatten. Es reichte von der Präsentation von Produktneuheiten zahlreicher Partnerfirmen der Branche bis zur Energetischen Gartenführung durch die Sailer'schen Schaugärten mit dem Architekten und Feng-Shui-Fachmann Dr. Helmuth Seidl und dem Fachvortrag von Bernhard Gleixner über Pflanzenkläranlagen mit Rottestation als attraktive Angebotsergänzung für Garten- und Landschaftsbaubetriebe. Diese Anlagen sind naturnah, arbeiten sehr zuverlässig und sind technischen Kleinkläranlagen in den Bereichen Kosten, Wartungsaufwand und Leistungsfähigkeit weit überlegen.

**Galabauer sind sportlich ...** Eine besondere Attraktion gab es auch für die sportlich eingestellten Gäste: Hausherr Karl Sailer stellte seinen Armbrust-Schießstand zur Verfügung, sodass sich jeder Besucher in einem Wettkampf unter strenger fachlicher Aufsicht in dieser Sportart beweisen konnte.

**... und verstehen zu feiern** Was wäre ein GALABAU-Tag ohne einen gesellschaftlichen Teil. Auch dieser fiel im heurigen Jahr besonders umfangreich und attraktiv aus. Eine Bauchtanzgruppe verstand es hervorragend, die ohnehin gute und freundschaftliche Stimmung im Veranstaltungszelt noch weiter zu heben. Zu später Stunde begeisterte noch Karl Sailer jun. mit einer fulminanten Feuerkeulen-Show. Nach Meinung der Besucher und Aussteller war der GALABAU-Tag 2005 ein weiterer starker Beweis der Attraktivität und Dynamik des österreichischen GALABAU-Verbands.



v. l. n. r.: Galabauer Michael Martan, Klaus-Peter Heimerl (Volvo Baumaschinen) und Gastgeber Karl Sailer



Dietrich Geissler (li) und Herbert Eipeldauer IV.



v. l. n. r.: Christian Nadler (Baumit Wopfinger), Eduard Leichtfried (Baumit Wopfinger), Gabriele Moosbrugger, Karl Sailer, Anton Moosbrugger, Alfred Bieberle, Manfred Heger, Dietrich Geissler

## Baumstumpf Fräse.

Diese Profi Baumstumpffräse wurde gemeinsam mit Landschaftspfleger und Gärtnern auf der ganzen Welt entwickelt. Sensationelle Leistung, mehr als robuste Ausführung und ein ausgeklügeltes Design machen diese Fräse zur Referenz beim Baumstumpfentfernen.



Fräskopf mit gehärteten Karbidzähnen

einfache Frästiefen Nachstellung

komplett geschlossener Doppel-Keilriemen Antrieb

## Husqvarna SG 13

- Honda Profi-OHV Motor
- 13,0 PS/9,6 kW, 390 cm<sup>3</sup>
- gebärteter Karbid Fräskopf
- verstellbare Arbeitstiefe

Jetzt bei den besten Fachhändlern zum

**Aktionspreis**

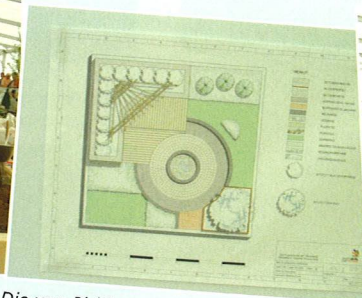
Weitere Erklärungen zu den Vorteilen dieses Modells erhalten Sie beim Fachhändler in Ihrer Nähe!

**Husqvarna**  
Great experience

# • SEITENBLICKE • VERBANDSNEWS



Gold für das französische Team mit Christophe Dirry und Jérémie Jaegy.



Die von Pirkka Vaasvainio konzipierte Wettbewerbsaufgabe mussten 11 Teams in 22 Stunden bewältigen.



Schweizer unter sich: ELCA Präsident Antoine Berger mit den Goldmedaillengewinnern Lorenz Arbogast und Martin Müller.



Pirkka Vaasvainio (SU), Chefexperte Christian Desmarais, (Can) und Karl Walker (D) von links nach rechts.



## VERBANDSNACHRICHTEN

### ● Neuer Bundesinnungsmeister

Herr Rudi Hajek wurde vor Kurzem zum Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen gewählt. Der GALABAU Verband Österreich gratuliert ihm dazu herzlich und ist ganz besonders erbaut, dass mit Herrn Herbert Eipeldauer ein GALABAU Verbandsmitglied als sein Stellvertreter zu Ehren kommt. Gerold Hauser möchte der GALABAU VERBAND Österreich für sein Wirken in den letzten Jahren an dieser Stelle seinen Dank aussprechen.

### ● Nachlese Galabautag

Der GALABAU Tag 2005 fand heuer am 1. - 2. Juli bei der Firma Sailer in Pöndorf statt. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 47.

### ● GALABAU Treff auf der IGM Tulln

Der GALABAU Verband Österreich lädt anlässlich der Internationalen Gartenbaumesse Tulln auch heuer wieder in seinen Schaugarten ein. Dass dieser ist zu einer echten Anlaufstelle für Gartenberatung geworden sind, freut uns besonders. Für alle Mitglieder und Freunde des GALABAU Verbandes gibt es am Freitag, den 26. August, ab 18.00 Uhr den traditionellen, gemütlichen Galabautreff am GALABAU- Messestand.

### ● ELCA Nachrichten Europäische Landschaftsgärtner auf Medaillenkurs

Die europäischen Landschaftsgärtner haben sich vom 26. bis 29. Mai 2005 mit der Weltelite des Galabaues gemessen und holten dabei die ersten drei Plätze. Elf Teams aus elf Ländern traten bei der 38. Berufsweltmeisterschaft in Helsinki (Finnland) an. Nur 0,06 Punkte trennten die Franzosen (C. Dirry und J. Jaegy) von den Schweizern (L. Arbogast und M. Müller), was die Jury zur Vergabe von zwei Goldmedaillen veranlasste. A. Bitzer und A. Wandinger (D) gewannen die Bronzemedaille. Österreich fand sich auf dem guten 5. Platz. ELCA Präsident Antoine Berger (CH) und der Vorsitzende des ELCA Arbeitskreises der Betrie-

be aus Holland Nico Wissing waren mit fast 100 Kollegen aus verschiedenen Ländern nach Helsinki angereist.

Der Arbeitsschutz floss ebenso in die Bewertung wie ergonomische Arbeitspositionen, das Fugenbild des Pflasterbelages und Messtoleranzen von nur +/- fünf Millimeter. Weitere Bewertungskriterien waren Arbeitsorganisation und Logistik, Werkzeughandhabung, Teamwork und Sauberkeit.

Auf nach Japan heißt es dann 2007. Die für die Berufsweltmeisterschaft qualifizierten Teilnehmer dürfen aber leider nicht älter als 22 Jahre sein.

Nähere Infos:

ELCA  
Edda Burckhardt  
Alexander-von-Humboldt-Str. 4  
D-53604 Bad Honnef  
Tel.: +49 2224 7707-20  
Email: e.burckhardt@elca.info  
www.elca.info

## TERMINE ÖSTERREICH

### ● Kurse im Bildungszentrum Gartenbau Langenlois

Am Rosenhügel 15  
3550 Langenlois  
Tel. 02734/ 210614  
Email: bav@lfs-langenlois.ac.at

### ● Seminarreihe Innen.Raum. Begrünung

8. September 2005 - 6. März 2007  
Modul A Basiswissen:  
5 zweitägige Seminare  
je Seminar: € 180,- (M), € 216,- (N)  
Modul B Erweiterungswissen:  
3 zweitägige Seminare  
je Seminar € 260,- (M), € 312,- (N)

### ● Arbeiten mit CAD für Garten- und Landschaftsplaner

Basis -Seminar:  
28. - 30. November 2005  
Seminarbeitrag: € 320,- (M), € 384,- (N)  
Erweiterungs -Seminar:  
27. - 28. Februar  
Seminarbeitrag: € 235,- (M), € 282,- (N)

### ● Fortbildungslehrgang Landschaftsbau-Management & Baustellenorganisation

16. - 20. Jänner 2006 abwechselnd in der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan (D) und im Bildungszentrum Langenlois  
7 Kurse: € 3950,- zzgl 16% Mwst (D)

### ● Vorarbeiter Garten- und Landschaftsbau

16. - 20. Jänner 2006  
Seminarbeitrag: € 460,- (M), € 598,- (N)  
13. - 15. Februar 2006  
Seminarbeitrag: € 285,- (M), € 365,- (N)

### ● Langenloiser Studentage

19. - 20. Jänner 2006  
Seminarbeitrag: € 80,- (M), € 106,- (N)  
Begrenzte Teilnehmerzahl

### ● Schönbrunner Akademie

Grünbergstraße 24, 1131 Wien  
Tel.: 01/8135950-313  
www.hblgart.bmlfuw.gv.at  
Wiederholungstermin!

### ● Seminar: Gartengestaltung - vom Konzept zur Form

Kreatives und schnelles Entwerfen für Gartengestalter  
23. - 25. September 2005  
Referent Daniel Nies, Zeichenwerk Augsburg  
Anmeldung Max. 18 Personen bis spätestens 7 Werktage vor Beginn  
€ 300,-, für Förderer: € 270,-  
(inkl. Skripten, Jause)  
Beschränkte Teilnehmerzahl

### ● Messe Tulln

25. - 29. August 2005  
Näheres dazu lesen Sie auf Seite 23.

### ● Landesgartenschau Bad Hall „Ein Park blüht auf!“

bis 26. Oktober  
Näheres lesen sie auf Seite 22

# • VERANSTALTUNGEN • EVENTS •



Ein rundum geglückter GALABAU Tag Anfang Juli bei der Firma Sailer in Pöndorf.



Die Tullner Messe – ein gärtnerischer Fixstern zum Sommerausklang.



## TERMINE INTERNATIONAL

### ● Internationale Fachmesse PLAY & LEISURE

14. - 16. September 2005  
in Friedrichshafen  
Spielgeräte und Freizeitanlagen sind präsent

### ● LGS Leverkusen

bis 9. Oktober  
[www.laga-leverkusen.de/](http://www.laga-leverkusen.de/)

### ● BUGA München

bis 9. Oktober  
[www.buga2005.de/](http://www.buga2005.de/)

### ● Festival International des Jardins

bis 16. Oktober  
Motto „Gärten haben ein Gedächtnis“  
in Chaumont-sur-Loire (F)  
[www.chaumont-jardins.com](http://www.chaumont-jardins.com)

### ● FSB 2005 Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen

26. - 28. Oktober in Köln  
Neue Programmpunkte für kommunale Zielgruppen  
Sonderschau „Urbane Räume“ und begleitende Vortragsveranstaltungen in Kooperation mit STADT und RAUM  
Urbanes Design, Freiraumgestaltung, Stadtmöblierung, Spielplatzausstattung und -geräte, Parkmöbel sowie Elemente für Weg- und Platzgestaltung  
[www.fsb-cologne.de](http://www.fsb-cologne.de)

### ● Kurse der Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH

Wippenhauser Straße 65, 85354 Freising  
Tel. 0049(08161) 48 78 0  
Fax:0049 (08161) 48 78 48  
[info@akademie-landschaftsbau.de](mailto:info@akademie-landschaftsbau.de)  
[www.akademie-landschaftsbau.de](http://www.akademie-landschaftsbau.de)

## DIETRICH GEISSLER ZUM 70. GEBURTSTAG

In ein paar Wochen feiert Dietrich Geissler seinen 70. Geburtstag. Mit Leib und Seele ist er Gartenarchitekt, Landschaftsgestalter und Obmann des GALABAU Verbandes Österreich.

Dietrich Geissler wurde am 25. Oktober 1935 in Pommern geboren und wuchs auf einem großen Gutshof bei Kolberg, dem berühmten Seebad an der Ostsee (heute Kolobrzg in Polen) auf, wo sein Vater als Verwalter tätig war. Die Freude an Kunst und allem Schönen, die Liebe zur Natur und der Drang zum Gestalten wurden ihm wohl dort in die Wiege gelegt. Zuverlässigkeit, Genauigkeit bis hin zum Perfektionismus und Aufgeschlossenheit für alles Neue sind die Fundamente seines Wesens.

1945 erlebte er als 10-jähriger das Kriegsende mit der Vertreibung aus Pommern. Seine Laufbahn als Landschaftsgärtner begann in Bromin bei Potsdam bei der weltbekannten Firma Foerster, es folgten Gesellenjahre im Stuttgarter Raum und das Studium an der bekannten Gartenbauschule in Hohenheim in Deutschland. In den frühen 60er Jahren kam Dietrich Geissler nach Österreich und hatte seine erste Anstellung in Heidenreichstein im Waldviertel. Wer Dietrich kennt, wundert sich nicht, dass er schon kurze Zeit später seinen eigenen Weg ging, indem er 1968 in Perchtoldsdorf seine Firma gründete und diese seitdem zu einem mustergültigen, florierenden Betrieb ausgebaut hat; von ihm gebaute Gärten und Anlagen sind Schmuckstücke, die sich durch Geschmack und Qualität auszeichnen. Schon bald erkannte Dietrich Geissler, dass das Bild der Landschaftsgärtner in Österreich einer gründlichen Revision bedurfte: Als langjähriger Landesinnungsmeister der Gärtner und Floristen für NÖ trug er ganz wesentlich dazu bei, dass unser Berufsstand überhaupt bekannt und das Image gehoben wurde.

Mit der Gründung des GALABAU Verban-

des Österreich setzte er einen weiteren Meilenstein in der jüngeren Geschichte des Garten- und Landschaftsbaus in Österreich. Mittlerweile umfasst der Verband 80 Mitglieder und 20 unterstützende Firmen aus Industrie und Großhandel. Die kollegiale Zusammenarbeit und das gemeinsame Auftreten der Garten- und Landschaftsgestalter in der Öffentlichkeit waren und sind ein Hauptanliegen des Obmanns Dietrich Geissler. Viele Verbandskollegen denken gern und mit Freude an die von Dietrich Geissler organisierten Reisen. Sei es die Chelsea-Flowershow, die Gartenmesse in Paris, die IGA Rostock, oder die Reise nach Japan, um nur einige aufzuzählen. Die Gartenkunst liegt Dietrich Geissler am Herzen - davon zeugt auch sein stetiger Einsatz für den GALABAU-Pavillon auf der Tullner Messe. Er scheut sich nie, selbst Hand anzulegen, und versteht es auch meisterhaft, große und kleine Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. So sehr Dietrich Geissler seinen Horizont auf ganz Europa ausgedehnt hat, so liegt ihm doch das Zusammenwirken der österreichischen Landschaftsbaukollegen am Herzen. Mit der Gründung des GALABAU-Verbandes und der Herausgabe des GALABAU Journals hat er eine Plattform und ein Forum geschaffen, das uns alle verbindet und unsere Anliegen in der Öffentlichkeit bestens präsentiert.

Wir Kollegen im GALABAU Verband danken Dir, ganz herzlich für Dein unermüdliches Engagement und wünschen Dir alles Gute zu Deinem 70. Geburtstag in der Gewissheit, dass Du in gewohnter Vitalität und Frische noch viele Ideen und Projekte realisieren wirst. Nicht ohne Grund ist Dein Lieblingsbaum der Ginkgo – Sinnbild eines weisen und lebendigen Geistes!

Hans-Georg Höschel  
Dipl. Gärtnermeister





Sichtschutz zur Straße in schön gestalteter Form

Begrenzungen

# GARTENMAUERN MIT FERTIGMÖRTEL

Vertikale Flächen in der Gartengestaltung haben besonderen Einfluss auf die optische Wahrnehmung des Betrachters. Hier zeigt sich der wahre Meister seines Faches.

Die Kenntnisse und Traditionen der Steinmauer haben sich nur mehr in wenigen Betrieben erhalten. Sowohl im öffentlichen Bereich als auch im privaten Garten als erweitertes Wohnzimmer sind Mauern jeder Art wieder stark im Kommen. Egal ob Natur- oder Betonwerksteine zu Mauern verarbeitet werden, neben der besonders wichtigen Auswahl der Steinart und -form kommt dem Fugenbild allerhöchste Bedeutung zu.

**Charaktersache** Den Charakter jeder Mauer prägen sowohl eine harmonische Einbindung in die Landschaft, als auch die Aufteilung, die Proportionen und die Gleichmäßigkeit der Fugen. Für den Verarbeiter wird es daher immer wichtiger, sich auf den optischen Eindruck zu konzentrieren. Die Herstellung und Verarbeitung des Fugenmörtels soll nicht von der eigentlichen Tätigkeit des Mauerns ablenken.

**Trass-Zement-Mörtel** wurde schon immer im Landschaftsbau verwendet. Trass ist ein Naturprodukt und verdankt seine Entstehung und Wirksamkeit früherer Vulkantätigkeit. Seine

wesentlichen Bestandteile sind Kieselsäure und Tonerde. Stoffe dieser Art nennt man auch „Puzzolane“, nach dem bekannten Fundort Puzzuoli am Vesuv. Die römischen Steinmauerer haben die vortrefflichen Eigenschaften dieses „Staubes“ früh erkannt und besonders im alten Rom in reichem Maße das dem Trass gleich geartete Baumaterial technisch genützt. Damals errichtete Bauwerke haben nahezu zwei Jahrtausende den Naturgewalten und Zeiteinwirkungen getrotzt.

**Unter „Puzzolane“** versteht man in der Bindemittelchemie Stoffe, die selbst keine Bindefähigkeit besitzen. In Verbindung mit Kalk, Zement oder Wasser aber ergeben sie bei gewöhnlichen Temperaturen beständige und wasserunlösliche Verbindungen. Trass ist kein selbständig erhärtendes Bindemittel, sondern seine hydraulischen Eigenschaften werden erst durch Zugabe von z.B. Zement erreicht. Eine Mischung ergibt ein hydraulisches, das heißt ein an der Luft und unter Wasser erhärtendes Bindemittel. Bei Zugabe von Trass zum Zement wird der freie und freiwerdende Kalk des Zementes vom Trass gebunden. Durch



Das Lehrgerüst legt fest wohin es geht.

die Kalkbindung erhöht Trass die Dichtigkeit, Festigkeit, Elastizität und Aggressivbeständigkeit des Mörtels.

**Sicherheit bei der Mischung** bieten heute Fertigmörtel, entweder aus dem Sack oder dem Silo. Spezielle Zusätze erhöhen die Verarbeitungssicherheit und die Standfestigkeit (wichtig bei höheren Fugendicken). Sie verhindern zu rasches Austrocknen durch stark saugende Steine und erlauben einen konstanten Arbeitsfortschritt. Der fertige Steinmörtel wird bei loser Lieferung im Silo mit einem unter dem Silo angeflanschten Durchlaufmischer in verarbeitungsgerechter Konsistenz angemischt. Das geschieht zeit- und verbrauchsgerecht per Knopfdruck mit der einmal eingestellten Wassermenge. Die auf das Fördergerät abgestimmte, zu mischende Mörtelmenge kann ebenfalls - von Schiebetrühen bis Laderschaufelgröße - eingestellt werden.

Gefühlvolleres Handwerk bei nicht sichtbaren Fugenmörtel





# GALABAU-MARKTSPPLITTER



Komplette Systemlösungen im Fliesen, Naturstein- und Betonbereich: Bei Verschmutzung, Verwitterung, Graffiti, Zementschleier, Kalkspritzer, Fett-, Wachs- oder Ölschicht, u. a. m. helfen die Profis von GE-CA rasch und kompetent.

Besichtigung des Objekts und Anbotslegung sind bei GE-CA selbstverständlich kostenlos. Wir haben viele begeisterte Kunden in ganz Österreich, in Südtirol und Bayern.

GE-CA

Helmut Klepp  
A-2020 Hollabrunn, Schmiedgasse 17  
Tel.: 0664/44 133 48  
Fax: 02952/52 934  
info@geca.at  
www.geca.at



Jahrelange Erfahrung in der Produktion und Verwendung mit STAUDEN Blütenstauden | Posterstauden Steingartenstauden | Rosenkavaliere | Farbkombinationen mit Stauden | Schnittstauden | Farne | Ziergräser pflegeleichte Bodendecker | Stauden die im Schatten blühen | usw. all diese Fragen müssen Sie als Gartengestalter beantworten.

Gartenräume der Kunden erfüllen ist nicht leicht – wir beraten Sie gerne bei der richtigen Auswahl der Sorten. Bitte Preisliste für den Wiederverkauf und unseren Staudenfachkatalog anfordern.

Stauden Feldweber

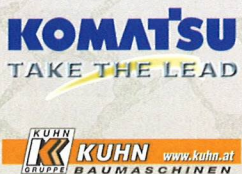
Inh.: Hermine Gruber  
A-4974 Ort im Innkreis 139  
Tel.: 07751 / 8320  
mail@feldweber.com  
www.staude.at



CaseTEC ist die Österreichische Vertretung für CASE-Baumaschinen. Als einer der größten Baumaschinen-Hersteller der Welt gibt es auch ein breites Sortiment an Kleinbaumaschinen. Robust, wendig, kraftvoll und sparsam – damit zeichnen sich diese Minis – allen voran die modernen Minibagger von Case aus. Auf dem Firmengelände in Schwechat bei Wien gibt es ein weitläufiges Areal, auf dem alle Maschinen ausgiebig getestet werden können. Johann Zöhrer und sein Team freuen sich auf jeden Interessenten!

CaseTEC GmbH, Vertretung der CASE-Baumaschinen in Österreich

Zweigniederlassung Austria  
A-2320 Schwechat,  
Tarbuk Business Park 4  
Tel.: 01 / 70 736 00  
Fax: 01 / 70 736 00-10  
info@casetec.at, www.casetec.at



Kuhn Baumaschinen ist der größte, private Komatsu-Händler in Europa. Komatsu hat eine ganze Reihe an Kleinbaumaschinen, die für den Bereich Garten- und Landschaftsbau von Interesse sind. Sie sind ein Unternehmer dieser Branche? Dann sollten Sie bei der Investition in eine Kleinbaumaschine, wie z.B.: (ev. Auflistung wie Minibagger, Kleinradlader und Kompaktlader als Kosten/Nutzen-bewusster Unternehmer auf alle Fälle auch ein Angebot von Kuhn-Baumaschinen einholen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kuhn Baumaschinen

Zentrale: A-5301 Eugendorf bei Salzburg  
Tel.: 06225 / 82 06 - 0  
Fax: 06225 / 85 90 - 47  
office-bm@kuhn.at  
www.kuhn.at



1958 gegründet, ist Semmelrock heute ein Tochterunternehmen der Wienerberger Gruppe und erhielt 2001 das österreichische Staatswappen für die Innovationskraft und die Qualität seiner Produkte – wie Pflastersteine | Palisaden | Ökopflaster | Platten | Bradstone | Mauer/Böschung | Industripflaster | Randleisten | Pflanzengefäße/Poller | Zaunsysteme - für Garagenzufahrten | Gartenwege | Hauszugänge | Parkplätze | Terrassen.

Semmelrock Baustoffindustrie GmbH

Zentrale und Werk Klagenfurt:  
A-9020 Klagenfurt,  
Stadlweg 30 – Südring  
Tel.: 0463 / 38 38 - 0  
Fax: 0463 / 38 38 - 139  
office@semmelrock.com  
www.semmelrock.com



Baumit hat sich in Österreich zu einer der bekanntesten Baustoffmarken entwickelt. Neben dem Trockenbeton- und Flächenprogramm bietet Baumit auch Produkte für Fassaden, Putze und Estriche. Produktempfehlungen:

im Pflasterbereich: Baumit PflasterDrainmörtel,  
Baumit PflasterFugenmörtel

für naturnahe Wegeggestaltung: Baumit ParkWegebeton  
für individuelle Gestaltung von Natursteinmauern: Baumit SteinMörtel

Baumit – Ideen mit Zukunft

Baumit Infoline:

Öst-Österreich: Tel.: 02633 / 400 - 500  
West-Österreich: Tel.: 06132 / 27301 - 21  
Süd-Österreich: Tel.: 0463 / 56676 - 8049